

Liebe STVer,

das abgelaufene Jahr war für den STV erfolgreich.

Mit Begeisterung, Freude und einer großen Beteiligung sehr vieler Mitglieder haben wir Mitte Juli 2002 unser 140-jähriges Bestehen gefeiert. Die Organisatoren hatten ein Familienfest der STV'er geplant, ohne große offizielle Veranstaltung.

Dieses Ziel ist voll verwirklicht worden. Der Bericht über die Jubiläumsveranstaltung ist diesem Heft zu entnehmen.

Ein fulminantes Feuerwerk am Samstag Abend am Bootshaus, die Bootstaufe durch Neptun persönlich und die Vorstellungen aller Abteilungen am Sonntag auf der Platzanlage an der Jahnstraße waren die Höhepunkte.

Den Organisatoren unter der Leitung des zweiten Vorsitzenden Herrn Heinz Siebertz gilt ein ganz besonders herzlicher Dank.

Nachdem die Mitgliederversammlung der Renovierung des Umkleidegebäudes auf der Platzanlage Jahnstraße zugestimmt hat, sind die Umbauarbeiten im vollen Gange und werden Ende 2002 beendet sein. Damit hat die Fußballabteilung, die im starken Aufwind ist, ein sportlich gerechtes Umkleidegebäude.

Der Verein nimmt, dank des Einsatzes aller Abteilungsleiter und Übungsleiter eine positive Entwicklung, was sich in der Mitgliederzahl von über 2.100 Mitgliedern widerspiegelt.

Über die umfangreichen und erfolgreichen sportlichen Aktivitäten gibt dieser Bericht beredte Auskunft.

Seit 1892 hat unser Verein eine Fechtabteilung. Leider gibt es seit einigen Jahren keinen aktiven Fechtbetrieb mehr. Bisher sind die Bemühungen des Vorstandes, die Fechtabteilung zu reaktivieren erfolglos geblieben. Der Vorstand würde sich freuen, wenn ein Mitglied unseres Vereins der Fechtabteilung neues Leben einhauchen würde.

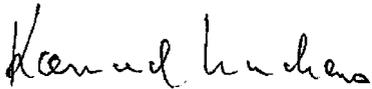
Bei den Vorstandswahlen in der letzten Mitgliederversammlung wurde Frau Sylvia Knecht als Frauenbeauftragte wiedergewählt und der Abteilungsleiter der Tennisabteilung Herr Marc Litzau als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

Allen Sportlerinnen/Sportlern und allen Betreuern gilt daher der Dank des gesamten Vereins.

Jedes Mitglied lade ich herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, den 14.03.2003 um 20.00 Uhr ins Boots- und Vereinshaus Wahnbachtalstraße 19 ein, um sich über den aktuellen Stand des STV zu informieren.

Für das Jahr 2003 wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Gesundheit.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Konrad Machens'. The script is cursive and somewhat stylized.

Dr. Konrad Machens
– 1. Vorsitzender –

Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Vorsitzender: Herr Dr. Konrad Machens, Alte Poststraße 86
53721 Siegburg
☎ privat 022 41/ 631 79
dienstl. 022 41/ 95 80 33
Fax dienstl. 022 41/ 9 58 03 55

Stellv. Vorsitzender: Herr Heinz Siebertz, Braschosser Straße 2
53721 Siegburg
☎ 022 41/ 385089, Fax 022 41/ 387785
E-Mail: siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeister: Herr Joachim Kaps, In den Gärten 3
53818 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 022 47/ 3331, Fax 022 47/ 757465

Geschäftsführer: Herr Manfred Giencke, Hohlweg 6a,
53721 Siegburg
☎ / Fax 022 41/ 59 07 15
E-Mail: info@siegburgertv.de

Jugend: Frau Ivonne Kurtenbach, Gartenstraße 107,
53332 Bornheim
☎ 0 22 22 / 98 96 93
E-Mail: jugend@siegburgertv.de
Herr Sascha Zähler, Carl-F.-Peters-Straße 6,
53721 Siegburg
☎ 0 22 41/ 59 16 44
E-Mail: jugendwart@siegburgertv.de

Jugendfachwart: Herr Jens Erling, Carl-F.-Peters-Straße 8,
53721 Siegburg
Mobil: 01 72/ 2 66 46 18
E-Mail: jugendfachwart@siegburgertv.de

Frauenbeauftragte: Frau Sylvia Knecht, Kaiserstraße 48,
53721 Siegburg,
☎ 022 41/ 52678
E-Mail: knecht@siegburgertv.de

Beisitzer: Frau Susanne Ernst, Steinbahn 19
53721 Siegburg,
☎ 022 41/ 50485
E-Mail: ernst@siegburgertv.de
Herr Marc Lietzau, Schilfweg 6,
53721 Siegburg
☎ 0 22 41/ 14 64 67

Bankverbindung: Kreissparkasse Siegburg, Konto 00 10 11 881, BLZ 386 500 00

Abteilungsleiter im Siegburger Turnverein 1862/92 e. V.

- Badminton: Frau Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg
☎ 02241/ 380048
- Basketball: Herr Georg René Irlenbusch, Mühlenhofweg 12, 53721 Siegburg
☎ 02241/ 387351, E-Mail: basketball@siegburgertv.de
- Faustball: Frau Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg
☎ + Fax 02241/ 61366, E-Mail: faustball@siegburgertv.de
- Fechten: komm. Frau Ursula Geuer, Ringstraße 38, 53721 Siegburg,
☎ 02241/ 53673
- Fußball: Herr Dieter Pützstück, Gneisenastraße 26, 53721 Siegburg,
☎ 02241/ 53679 Fax 02241/ 57956,
E-Mail: fussball@siegburgertv.de
- Handball: Herr Stefan Rosemann, Ringstraße 22, 53721 Siegburg
☎ 02241/ 51868, E-Mail: handball@siegburgertv.de
- Kanu: Herr Mike Fischer, Viehtrift 6, 53721 Siegburg,
☎ 02241/ 381670, E-Mail: kanu@siegburgertv.de
- Ski: Frau Susanne Ernst, Steinbahn 19, 53721 Siegburg
☎ 02241/ 50485, E-Mail: ski@siegburgertv.de
- Leichtathletik: Frau Annette Weiß, Kronprinzenstraße 12, 53773 Hennef
☎ 02241/ 85924, Fax 02242/ 83100
- Tanzen: Herr Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23,
53844 Troisdorf,
☎ 02241/ 44606, Fax 02241/ 390375
- Tennis: Herr Marc Lietzau, Fasanenfeld 7, 53721 Siegburg
☎ 02241/ 146467, E-Mail: tennis@siegburgertv.de
- Turnen: Frau Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg
☎ und Fax 02241/ 69478, E-Mail: turnen@siegburgertv.de
- Volleyball: Herr Siegfried Klingbeil, Am Vogelberg 17,
53819 Neunkirchen-Seelscheid,
☎ 02247/ 300098

Die Sportstätten des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V.

Jahnstraße Tel. 61188	Platzanlagen (1 Hart-, 1 Rasenplatz, 1 Kleinspielfeld) STV-Clubheim (Jugendheim)
Wahnbachtalstraße 19 Tel. 63220	Boots- und Vereinshaus
Am Grafenkreuz 27 Tel. 385744	Tennisanlage (7 Plätze) mit Clubhaus

Diese Sportanlagen in einer Gesamtgröße von mehr als 43000 Quadratmetern sind unser Vereinseigentum und stehen allen STVern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei – bewirtschafteten – Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind willkommen.

Beiträge, Zahlungsmodalitäten, Allgemeines

Der Beitragseinzug für den Siegburger Turnverein erfolgt ausschließlich mittels Lastschriftzug!

Die Beitragszahlung kann 1/4 jährlich, 1/2 jährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 01. Februar, 01. Mai, 01. August und am 01. November eines jeden Jahres.

Die Beitragshöhe beträgt für Jugendliche bis 18 Jahre 43,20 €/Jahr, für Erwachsene 79,80 €/Jahr und für Ehepaare und Familien 135,00 €/Jahr. Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Jugendliche 3,60 €/Monat, Erwachsene 6,65 €/Monat, Familien 11,25 €/Monat. Nachfolgende Unterabteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

1) Kanu- und Skiabteilung:

Erwachsene 2,08 €/Monat, Ehepartner 1,56 €/Monat,

Jugendliche 1,04 €/Monat

Abbuchungstermine: 01.01 / 01.04 / 01.07 / 01.10 jährlich.

2) Tennisabteilung:

Ehepaare 153,40 €/Jahr, Einzelpersonen ab 18 Jahre 98,20 €/Jahr,

Jugendliche bis 18 Jahre 43,00 €/Jahr.

Abbuchungstermine: 15.02 / 15.05 / 15.08 / 15.11 jährlich.

3) Badmintonabteilung:

Erwachsene 2,56 €/Monat, Jugendliche bis 18 Jahre frei,

Abbuchung 01.06. und 01.12. jährlich.

4) Tanzsportabteilung:

Jazzdance Erwachsene 7,50 €/Monat, Gesellschaftstanz 7,50 €/Monat,

Jazztanz Kinder+ Jugendliche 5,00 €/Monat,

Abbuchung monatlich.

LUDO van GESTEL

Fugen-, Holz- und Bautenschutz

Stormstraße 4

53842 Troisdorf

Telefon 02241 / 71839

Protokoll

Über die Jahreshauptversammlung des STV 1862/92 e. V. am Freitag, den 15.03.2002 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg, mit gleichzeitiger Ernennung der neuen Ehren- und Jubilarmitglieder.

Teilnehmerzahl: 88

Punkt 1: **Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens. Herr Dr. Machens stellte die ordnungsgemäße Einladung – durch Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2001 – und die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

Punkt 2: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. März 2001**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2001 veröffentlicht und genehmigt.

Punkt 3: **Jahresbericht**

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Machens trug einen Jahresbericht über das vergangene Jahr vor und ehrte die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder.

Punkt 4: **Bericht des Kassenführers**

Der Kassenführer Herr Joachim Kaps erstattete den Kassenbericht 2001 über Gewinn- und Verlustrechnung.

Punkt 5: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer sind Herr Friedhelm Päth und Herr Plümmer. Sie prüften im Büro des Kassenführers Herrn Joachim Kaps. Für die Kassenprüfer trug Herr F. Paeth den Prüfbericht vor.

Punkt 6: **Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstandes, die mit Stimmenenthaltung des Vorstandes bei acht Enthaltungen erfolgte.

Punkt 7: **Ergänzungswahlen zum Vorstand gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinsatzung**

Herr Dr. Machens wird als Vorsitzender für weitere 3 Jahre mit 10 Stimmenthaltungen gewählt.

Herr Dr. Machens nimmt die Wahl an.

Herr Marc Lietzau wird als 2. Beisitzer für drei Jahre mit zehn Stimmenthaltungen gewählt. Herr M. Lietzau nimmt die Wahl an.

Frau Sylvia Knecht wird als Frauenbeauftragte für weitere drei Jahre mit 10 Stimmenthaltungen gewählt.

Frau Sylvia Knecht nimmt die Wahl an.

Punkt 8: **Wahl der Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer wurden Herr Friedhelm Paeth und Herr Klaus Plümmer mit 10 Stimmenthaltungen wiedergewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Punkt 9: **Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und der Abteilungsleiter**

Als Vereinsjugendwart wird Herr Hans Dieter Sommerhäuser vorgestellt. Sein Stellvertreter ist Herr René Irlenbusch.

Fußball	Herr Werner Dörr
Handball	Herr Stefan Rosemann
Kanu	Herr Mike Fischer
Ski	Frau Susanne Ernst
Tanzen	Herr Franz Hofmann
Tennis	Herr Mark Lietzau
Turnen	Frau Monika Dinter
Volleyball	Herr Siegfried Klingbeil
Badminton	Frau Monika Schmitz
Basketball	Herr René Irlenbusch
Faustball	Frau Diana Caspari
Fechten	Frau Ursula Geuer (kommisarisich)

Punkt 10: **Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV),
Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel**

Frau Ingrid Rump
Herr Dr. Manfred Becker
Herr Manfred Körner
Herr Adolf Reuter
Herr Siegfried Suttman

Punkt 11: **Bekanntgabe der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV),
Verleihung der Silbernen Ehrennadel**

Herr Frank Bonn	Frau Anneliese Binte
Frau Christa Doppler	Herr Eduart Golombiewski
Herr Hermann Graf	Frau Renate Hauer-Spieker
Herr Harald Kliem	Frau Gudrun Kliem
Herr Klaus Knein	Frau Astrid Knein
Frau Thea Kelzenberg	Frau Margret Latsch
Herr Klaus Mundorf	Frau Elke Nagel
Frau Erika Quabeck	Herr Willi Schlier
Frau Lotte Schäfer	Herr Heinz Siebertz
Frau Charlotte Siebertz	Frau Dorothea Voigt
Herr Dr. Roland Völpel	Frau Edith Weinert
Herr Helmut Zocher	

Punkt 12: **Änderung Ehrenordnung**

Teil 1, Punkt 1 wird bei vier Stimmenthaltungen wie nachfolgend geändert.

1. Ehrenmitgliedschaft:

Zum Ehrenmitglied können Vereinsmitglieder ernannt werden, die sich um den Verein besondere Verdienste erworben haben.

Nach 50jähriger, ununterbrochener Vereinsmitgliedschaft erfolgt die Ehrung durch Verleihung der Goldenen Vereinsnadel.

Beginn der für die Ehrung zugrunde zu legenden Mitgliedschaft ist das Eintrittsdatum. Die Beitragsfreiheit der Ehrenmitglieder gilt ab dem vollendeten 64 Lebensjahre.

Der Vorstand und ein vorhandener Ehren- oder Ältestenrat haben für den genannten Personenkreis ein Vorschlagsrecht. Die Ernennung der Ehrenmitglieder erfolgt durch 3/4 der anwesenden Mitglieder einer Hauptversammlung. Die Ehrenmitglieder haben sämtliche Rechte und Pflichten der Mitglieder.

Nach Vorstandsbeschluss wird den Ehrenmitgliedern eine Urkunde über ihre Ernennung in würdiger Form überreicht.

Teil 1, Punkt 2 wird bei vier Stimmenthaltungen wie nachfolgend geändert.

2. Jubilare

Vereinsmitglieder, die 25 Jahre ununterbrochen dem Verein angehören, werden durch Verleihung der Silbernen Ehrennadel geehrt. Beginn der für die Ehrung zugrunde zu legenden Mitgliedschaft ist das Eintrittsdatum.

Punkt 13: Modernisierungsmaßnahme Jahnstraße 25

Die Durchführung der Modernisierungsmaßnahme im Jahre 2002 wird bei 4 Stimmenthaltungen beschlossen. Die Ausgabenobergrenze wird mit ca. 204 517.00 € (400 000.00 DM) festgesetzt.

Punkt 14: Haushalt 2002

Herr Joachim Kaps stellt den Haushaltsplan/Etat 2002 vor.
Der Haushalt wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Punkt 15: Verschiedenes

Die neue Cheerleadergruppe unter Leitung von Frau Karmann wurde vorgestellt.

Es wird eine Feier zum 140. Gründungsjahr geben.

Die Planungen werden von einem Ausschuß vorbereitet.

Teilnehmer: Herr H. Siebertz
 Frau Sylvia Knecht
 Frau Monika Dinter
 Frau Susanne Ernst
 Herr J. Kaps

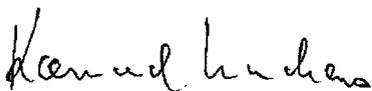
Die Feiern sollen am 13.07.+ 14.07.2002 auf den Sportanlagen des STV durchgeführt werden.

Der 14.07.1862 ist der Gründungstag des Vereins.

Im Rahmen der Feierlichkeiten haben sich einige Abteilungen und Leitung der Tennisabteilung mit einem Wagen im Karnevalszug 2002 in Siegburg beteiligt.

Herr Dr. Machens schließt um 21.55 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 18.4.2002



Dr. Konrad Machens
(Vorsitzender)



Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)

Bankverbindung : Kreissparkasse Siegburg Kto. 00 10 11 881, BLZ 386 500 00

ACHTUNG

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr, wie An- und Abmeldungen, Kontoänderungen, Anschriftenänderungen etc., ist unbedingt mit dem Geschäftsführer M. Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, Telefon/Fax 02241/ 5907 15 zu führen!



Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

An alle Mitglieder des Siegburger Turnvereins

Einladung

zu der Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, dem 14. März 2003, 20.00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg,
mit gleichzeitiger Jubilarenehrung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. K. Machens
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.03. 2002
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. K. Machens
5. Bericht des Schatzmeisters J. Kaps
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
Hier: Wahl des stellv.Vorsitzenden, Schatzmeister und Beisitzer/in
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Ernennung der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV),
Verleihung der Ehrenurkunden und der Goldenen Ehrennadel
12. Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und
Verleihung der Silbernen Ehrennadel
13. Sanierungsmaßnahme Jahnstraße, Erhöhung der Baukosten
14. Bildung Abteilung Cheerleading
15. Neue Jugendordnung
16. Haushalt 2003
17. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

Dr. K. Machens
Vorsitzender

H. Siebertz
Stellvertr. Vorsitzender

M. Giencke
Geschäftsführer

J. Kaps
Schatzmeister

Herzlichen Glückwunsch unseren Ehrenmitgliedern zur Verleihung der Ehrenurkunde und der Goldenen Ehrennadel im Jahr 2003:

Heinz-Jürgen Haas	Fußball	09. 03. 53
Marianne Hiller	Turnen	12. 10. 53
Gerd Klein	Fußball	11. 11. 53
Erhard Langer	Faustball	08. 06. 53
Heinz-Dieter Muth	Badminton	06. 05. 53
Wolfgang Schöpe	Turnen	08. 04. 53

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarmitgliedern zur Verleihung der Silbernen Ehrennadel im Jahr 2003:

Dr. Stephan Depiereux	Turnen	01. 01. 78
Brigitte Depiereux	Turnen	01. 01. 78
M. Debertshäuser	Turnen	02. 01. 78
Guido Fuchs	Fußball	01. 03. 78
Thomas Froitzheim	Kanu- u. Ski	04. 09. 78
Manfred Giencke	Kanu- u. Ski	07. 08. 78
Evelyn Giencke	Kanu- u. Ski	07. 08. 78
Luise Heumann	Turnen	08. 05. 78
Erwin Johnen	Kanu- u. Ski	07. 08. 78
Sigrid Opitz	Kanu- u. Ski	01. 02. 78
Werner Kolvenbach	Fußball	08. 05. 78
Peter Latsch	Turnen	06. 03. 78
Christine Ludwigs	Turnen	06. 03. 78
Hans Otholt	Turnen	08. 05. 78
Helmut Overath	Fußball	08. 05. 78
Walter Röder	Fußball	03. 07. 78
Martina Sürtenich	Turnen	02. 01. 78
Günter Schmitz	Fußball	08. 05. 78
Marlene Wüsthofen	Turnen	03. 07. 78
Klaus Zocher	Volleyball	13. 02. 78

Die oben genannten Mitglieder werden hiermit herzlichst zur Jahreshauptversammlung am 14. März 2003 eingeladen, in deren Rahmen die Ehrung erfolgt. Eine gesonderte schriftliche Einladung erfolgt nicht mehr.

Statistik des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V

Auswertung aktive männl./weibl. Mitglieder in %

	AKTIV		PASSIV		gesamt
	er	sie	er	sie	
01 Badminton	78	57	-	-	135
03 Basketball	69	2	-	-	71
11 Fechten	12	5	-	-	17
12 Fußball	193	8	-	-	201
13 Faustball	23	18	-	-	41
20 Handball	55	16	-	-	71
23 Kanu- u. Ski	175	114	-	-	289
25 Leichtathletik	13	5	-	-	18
50 Tanzsport	28	75	-	-	103
51 Tennis	198	146	-	-	344
53 Turnen	157	588	-	-	745
54 Wassergymnastik	5	38	-	-	43
55 Hipp-Hopp	-	26	-	-	26
56 Trivital	21	48	-	-	69
57 Tea-Bo	4	12	-	-	16
58 Cheerleader	3	37	-	-	40
60 Volleyball	37	17	-	-	54
70 Coronar	18	10	-	-	28
90 Wirbelsäulengymnastik	16	46	-	-	62
Gesamt	1105	1268	-	-	2373

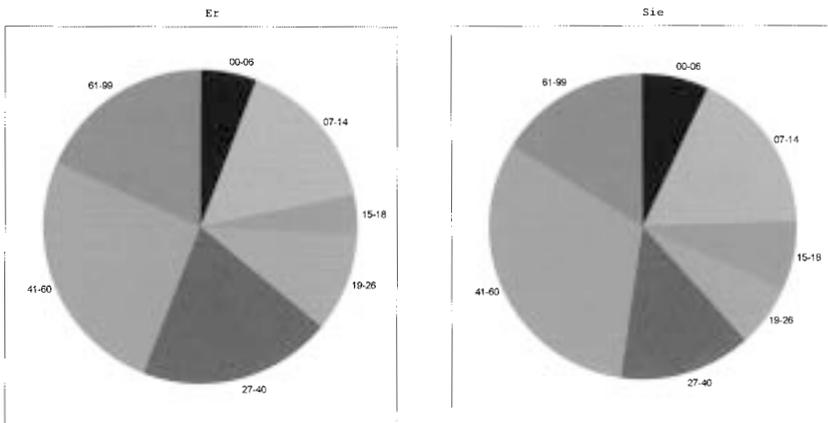
davon sind

1806 Mitglieder in 1 Abteilung	tätig	1806-
264 Mitglieder in 2 Abteilungen	tätig	528-
13 Mitglieder in 3 Abteilungen	tätig	39-
<hr/>		<hr/>
2083		0

Altersstruktur aller Mitglieder

	aktiv		gesamt	%
	er	sie		
Alter 00-06	59	74	133	6,4
Alter 07-14	166	183	349	16,8
Alter 15-18	41	77	118	5,7
Alter 19-26	106	69	175	8,4
Alter 27-40	206	145	351	16,9
Alter 41-60	268	332	600	28,8
Alter 61-99	190	167	357	17,1
Alter unbekannt	-	-	-	-
Gesamt	1036	1047	2083	100,0

Grafik Altersstruktur (C) – Gesamt



Der Siegburger Turnverein im Internet

- » Aktuelle Übungszeiten, Trainingsorte und Ansprechpartner aller Abteilungen
 - » Informationen zur Mitgliedschaft (Beiträge, Satzung, Ordnungen, Statistiken)

...einfach mal vorbeisurfen

www.siegburgertv.de

- » Interessante Links rund um den Sport
 - » Bilder des 140-jährigen Vereinsjubiläums
 - » Gästebuch, Termine und vieles mehr...

Zum Ausbau eines Online-Archives suchen wir Bilder bzw. Zeitungsausschnitte aus der Vereinsgeschichte.

Falls Sie uns derartige historische Dokumente zur Verfügung stellen können, schreiben Sie bitte eine E-Mail an archiv@siegburgertv.de

Denkmäler auf unserer Platzanlage Jahnstraße

Eine großzügige Spende der Kreissparkasse in Siegburg hat es uns möglich gemacht, das Ehrenmal restauratorisch zu bearbeiten und das Umfeld würdig zu gestalten.

Ich denke, dass viele Vereinsmitglieder über das Vorhandensein und die Bedeutung der Denkmäler wenig Kenntnis haben.

Unser Vereinsmitglied Frau Dr. Andrea Korte-Böger hat die Historie der Denkmäler aufgearbeitet. Nachfolgende Auszüge aus dem Stadtarchiv lassen die Zeit nach dem 1. Weltkrieg lebendig werden.

M.Giencke



Zwei Denkmale und einundzwanzig Ehreneichen auf dem Sportplatz des Siegburger Turnvereins 1862-92 e.V. an der Jahnstraße (früher Luisenstraße) in Siegburg

Im Rahmen der Arbeit als Untere Denkmalbehörde wurde 1997 auf dem Sportplatz des Siegburger Turnvereins auf dem Brückberg eine zeittypische Ehrenanlage aus dem Beginn des 20sten Jahrhunderts durch die Stadt Siegburg unter Denkmalschutz gestellt. Aufgrund des abgeschlossenen Areals ist die Anlage weitgehend unbekannt, sogar die Vereinsmitglieder wissen zum Teil nichts über die Geschichte der Denkmale und der sie umstehenden Bäume, so daß sie hier vorgestellt werden soll.

In den Jahren 1914 bis 1919 erwarb der Siegburger Turnverein ein fast 25.000 qm großes Gelände an der Luisenstraße, um dort einen Spiel- und Fußballplatz für seine Mitglieder dauerhaft einzurichten. Bereits seit 1913 waren die Grundstücksflächen von verschiedenen Eigentümern mit Vorkaufsrecht angepachtet und zu einem einheitlichen Sportplatzareal zusammen geschlossen worden.

Das Gelände liegt, so in einer ersten Presseverlautbarung des Vereins vom 27. September 1913, "zwischen Zellengefängnis und Restaurant Germania " Mit dem Wirt des Restaurants, Fritz Vidua, war vereinbart worden , daß sein Betrieb im Bedarfsfall eine Bewirtung bei Veranstaltungen auf dem Platz übernehmen würde. Außerdem sollte in seinem Haus der neue Platzwart wohnen.

Der Sportplatz wurde vollständig eingefriedet, alle Arbeiten auf dem Platz, wurden , mit Genehmigung der Regierung, durch Inhaftierte aus dem benachbarten Gefängnis ausgeführt, so daß dem Verein nur die Materialkosten verblieben. Sonntag Nachmittag, am 28. September 1913, wurde der Spielplatz für "volkstümliche Übungen der Jugend-, Haupt- und Männerabteilung zu ersten Mal in Benutzung genommen, unter dem Motto:

"Der Jugend zur Lehr,
Dem Vaterland zur Wehr,
Der Stadt Siegburg zur Ehr!"

Die Völkerschlachteiche-Eiche mit Findling

Eine erste offizielle Feier fand am Sonntag den 2. November 1913, auf dem Sportplatz statt. Ab Mittag war eine Schnitzeljagd durch die umliegenden Wälder veranstaltet worden, deren Endpunkt der neue Sportplatz war. Als Abschluß und Höhepunkt der Festlichkeiten pflanzte man gemeinsam eine Völkerschlacht-Eiche. Der damalige 1. Schriftführer des Verein, Fritz Hauss, berichtet:

"Eine der schönsten Geländespiele, welche die Deutsche Turnerschaft kennt, ist die Schnitzeljagd. Man kann sie entweder als eine direkte Verfolgung der Füchse, um diese einzufangen, veranstalten, oder die Verfolger haben die Fährte der Füchse, die durch Papierschnitzel alle 30-50 Schritte kenntlich gemacht wird, aufzusuchen und zu verfolgen. An besonders schwierigen Stellen werden Tafeln oder dergleichen aufgehängt, die von den Findern mitzunehmen sind, es ist damit eine Kontrolle gegeben, daß die Verfolger auch wirklich die Spur gefunden haben. Und dieser überall hin gefolgt sind.

Der Siegburger Turnverein e.V. hatte am Sonntag den 2. Nov. die letztgenannte Art einer Schnitzeljagd geplant.

*Doch mit des Gesetzes Mächten,
Ist kein ewiger Bund zu flechten;
Die Verfügung schreitet schnell!*

Es waren Bestimmungen für denjenigen der im Walde zwischen Zeithstraße und Agger die Schnitzeljagd veranstalten wollte.

*Die vielen, neuerdings durch Tafeln, verbotenen Wege zu benutzen ist strafbar"
Ein abirren vom Wege ist verboten!
Ein durchqueren unseres deutschen Waldes im herrlichen Herbstkleide wird bestraft!*

Diese drakonischen Bestimmungen nach § 368 Nr. 9 des St.G.B. und §9 des Feld- und Forst-Polizeigesetzes sind im Interesse unserer Jugend, die bei derartigen Veranstaltungen unter Aufsicht und Leitung gehalten wird, sehr bedauerlich. Selbstverständlich wird die Leitung (in diesem Falle Vorstand und alle Turnwarte) Schonungen und abgegrenzte Gehege meiden. Die Natur des Waldes ist im Innern eine ganz andere, wie man sie von der Straße oder vom Waldweg aus kennen lernt; den heimischen Wald weitab von Wege zu belauschen und zu beobachten ist ein wahrhaft edler Naturgenuß...

Eine Schnitzeljagd auf ebenem freien Felde verliert jeden Reiz und eine solche durch die paar öffentlichen Wege des Waldes ist nichts weiter als gewöhnlicher Spaziergang durch den Wald...

Um nun den Jugendlichen, denen sich eine Anzahl älterer Mitglieder angeschlossen hatte, den langgewünschten Genuß einer Schnitzeljagd dennoch zu bieten, entschloß sich der Turnverein in letzter Stunde, die Jagd in ein anderes Waldgebiet zu verlegen, wo sie denn auch planmäßig zur Freude aller Teilnehmer zur Ausführung kam.

Gemeinsam zogen alle nach beendeter Jagd und Vereinigung mit den Füchsen zum neuen 10 Morgen großen Turn- und Spielplatz auf dem Brückberg. Hier war kurz danach das Fußballwettbewerb der 2. Mannschaft der Turnvereins gegen dieselbe Mannschaft der Borussia-Bonn mit 6:1 zu Gunsten des T.V. beendet. Die zahlreichen Besucher des Platzes sammelten sich nun am Eingang, wo schon die Eiche mit einer hübschen Buschgruppe bereit stand.

Der Vorsitzende begrüßte die Erschienenen und dankte den Teilnehmern der Schnitzeljagd für ihren Eifer, erinnerte an unsere gewaltigen Denkmäler, welche dem Gedächtnis verschiedener Zeiten und Heldentaten unserer Vorfahren geweiht sind, wie das Hermannsdenkmal, das Niederwalddenkmal und das letztgeweihte Völkerschladtsdenkmal, bei dem auch die Deutsche Turnerschaft durch Eilbotenläufe aus allen Teilen des Deutschen Reiches und des Auslandes ehrend vertreten war. Haben doch über 40.000 Turner zirka 8.000 km in Eilbotenläufen die entsprechenden Urkunden nach Leipzig zum Weiheakt getragen.

Damit auch der Verein ein dauerndes Zeichen an diese wahrhaft erhabenen Tage der Hundertjahrfeier besitze, wurde zum hundertjährigen Gedächtnis an die Völkerschlacht eine Eiche gepflanzt und zwar unter dem gemeinsamen Gesang des Liedes Deutschland, Deutschland über alles. Alle Anwesenden geben zum Gedeihen der Völkerschlacht-Eiche eine Schuppe Erde hinzu und über der den Häuptern flatterte am 15 m hohen Mast eine mächtige Schwarz-Weiß-Rote deutsche Fahne

Diejenigen Zöglinge, welche die meisten der an schwierigen Stellen aufgehängten Schildchen gefunden hatten, erhielten vor der Eiche als Anerkennung Bücher Die Völkerschlacht bei Leipzig überreicht.

Vor der mit Sträuchern umgebenen Eiche wird in Kürze ein Granitstein mit entsprechender Widmung gesetzt und somit eine hübsche Schmuckanlage geschaffen, die jeden Besucher der Spielplatzes am Eingang gleich begrüßt.

Kann es wohl einen würdigeren und schöneren Schmuck auf einem Turn- und Spielplatz geben als eine deutsche Eiche, das Symbol deutscher Kraft, Stärke und Treue?

Die Eiche und die Sträucher sind ein Geschenk der Gesundheitsriege des Turnvereins.

Die Völkerschlacht-Eiche wird auch den nachfolgenden Geschlechtern immerdar eine Erinnerung sein, treu zu stehen zu Kaiser und Reich, treue Anhänglichkeit zu wahren der deutschen Turnerei, Nur hierdurch ehrt sie das Vermächtnis unserer Vorfahren, welche in der großen Zeit vor hundert Jahren gelitten und gestritten haben.

Kurze Zeit später, in der letzten Novemberwoche, wurde der Völkerschlacht-Eiche vom Bildhauer Reinhard Henrich gestiftete Gedenkstein mit der Aufschrift Völkerschlacht-Eiche 1912-1913 errichtet. Der Bildhauer hatte einen grauen Schwarzwald-Granit Findling von ca. 1,20 m Höhe und ausgewählt und mit dem Text versehen. Das Ensemble war umfasst von einer Schmuckanlage aus Linden, Tannen, Birken und verschiedenen Sträuchern.

Die Pflanzung der Eiche stand wie der Jahresbericht des STV "über das 51. Vereinsjahr 1913" berichtet, in einem nationalen Gesamtkontext:

"Das abgelaufene Jahr stand im Zeichen der Jahrhundertfeiern der Erhebung Preußens vom welschen Joch. Diesen erhebenden nationalen Feiern, welche auch der Turnverein durch eine Freudenfeier auf dem alten Stallberge mit nachfolgendem patriotischen Familienabend im Herrengarten am 16. März, als Erinnerung an die Erhebung Preußens vor 100 Jahren (17. März 1813 Aufruf: "An mein Volk") einleitete, folgten die Hochzeit im Kaiserhaus, die Einweihung des Stadions im Grunewald bei Berlin durch den Kaiser, das 12. Deutsche Turnfest in Leipzig und endlich die Einweihung des größten Denkmals – des Völkerschlacht-Denkmal – bei Leipzig.

Während der Verein bei der Einweihung des Stadions durch zwei seiner Mitglieder und beim Deutschen Turnfest in Leipzig durch 26 Mitglieder gebührend vertreten war, war eine Teilnahme an den Eilbotenläufen nach Leipzig zur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmal leider nicht möglich, weil durch die hiesigen Gegend kein Eilbotenlauf führte.

Im Turnverein wird jedoch die Völkerschlacht-Gedenkfeier durch die Pflanzung einer Völkerschlacht-Eiche auf dem neuen Turn-, Spiel- und Sportplatz im steinernen Gedächtnis bleiben.

Nach der Pflanzung der Völkerschlacht-Eiche war der Vorstand weiter bemüht, das Gelände des Sportplatzes in den Randbereiche durch Baum- und Buschgruppen gärtnerisch zu gestalten. Hier sollten auch die verschiedenen, durch Vereinsmitglieder gespendeten Bänke für Zuschauer aufgestellt werden.

Einen Anfang macht man während des Sylvester-Balls 1913/14. Die Gäste wurden aufgefordert, einen der noch zu pflanzenden Lindenbäume, die den Platz als Allee an zwei Seiten umfassen sollte, zu stiften. "Die Bäume sind nummeriert, diejenigen Mitglieder, die einen Baum stiften wollen, können sich in dem Plan einen Baumbestand aussuchen und ihre Namen in die entsprechende Liste eintragen; ein jeder Baum kostet einschließlich Setzen Mark 3,- und erhält auf einem Metallschild für alle Zeiten den Namen seines Stifters. In kurzer Zeit waren die notwendigen Bäume ... gestiftet".

Die Ehren-Eichen

Außer der Allee sollen aber auch noch 20 einzeln gepflanzte Eichen den Platz schmücken. 8 Bäume waren für den Eingangsbereich, als zusätzliche Umrahmung

der Völkerschlacht-Eiche mit Gedenkstein, vorgesehen. Weiter 10 Eichen wurden in die Grundstücksecken, mit Ausnahme der Nordostecke, die unbepflanzt

blieb, gepflanzt und schließlich beschatteten jeweils eine Eiche die beiden Tore des Fußballplatzes.

Doch damit nicht genug: Jede Eiche wurde nach einer bedeutenden Persönlichkeit des 18ten oder 19ten Jahrhunderts benannt; so standen die Moltke- und die Bismarck-Eiche hinter den Toren.

Folgende Namenspatrone wählte der STV-Vorstand für die im Frühjahr 1914 gepflanzten Eichen aus.

Völkerschlacht-Eiche

Friedrich Ludwig Jahn

Kaiser Wilhelm I.

Kaiser Wilhelm II.

Kaiser Friedrich

Karl Friedrich Friesen

Ludwig Adolf Wilhelm Freiherr von Lützow

Ernst Wilhelm Bernhard Eiselen

Gerhard Johann David von Scharnhorst

Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein

Gerhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt

August Wilhelm Anton Graf Neidhart von Gneisenau

Hans David Ludwig York Graf von Wartenburg

Ernst Moritz Arndt

Gottlob Ferdinand Maximilian von Schenkendorf

Theodor Körner

Johann Christoph Guts Muths

Adolfs S. Spieß

Ferdinand Hermann Wilhelm Goetz

Helmuth Graf von Moltke

Otto Fürst von Bismarck

Während des Ersten Weltkriegs war kriegsbedingt das Vereinsleben stark eingeschränkt.

Eine erste Handlung der Besatzungstruppen war das Entfernen alter Namensschilder von den Bäumen, nach und nach wurde die gesamte Platzanlage verwüstet, wie aus zahlreichen Klagen und Schriftwechseln aus den Jahren bis 1926 belegt ist. Schriftwart Hauss stellte nämlich 1928 eine eigene Akte über die Besatzungszeit zusammen, wie er selbst im Vorwort schreibt: "Diese Schriftstücke sind aus den zahlreichen laufenden Akten herausgenommen und zu einem besonderen Aktenstück vereinigt. Sie sollen der späteren Generation des STV 1862-92 diese schwere, harte, eiserne Zeit vor Augen führen". So wurden u.a. der Verlust etlicher Lindenbäume aus der Allee sowie aller auf dem Platz fest installierten Turngeräte aufgeführt, die Völkerschlacht-Eiche samt Findling werden aber nicht erwähnt. So steht zu vermuten, daß das Ehrenmal unbeschadet durch die Zeit kam.

Das Kriegerdenkmal 1914-1918

"Irgendwann" in den 20er Jahren wurde in der Nachbarschaft der Völkerschlacht-Eiche mit dazugehörigen Findling ein Kriegerdenkmal für die gefallenen Vereinsmitglieder des Weltkrieges 1914-1918 aufgerichtet.

Seine Beschreibung zur Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Siegburg lautet:"

Das Denkmal zeigt auf seiner Frontseite St. Michael als Engel mit Schwert und Schild, der auf dem am Boden liegenden und besiegten Teufel steht. Darunter ist die folgende Inschrift angebracht: ST. MICHAEL UNSEREN HELDEN IM WELTKRIEG 1914/1918 SIEGBURGER TURNVEREIN 1862/92.

Über der Engelsfigur ist ein Siegeskranz zu sehen, das gesamte Denkmal wird von einer Kugel mit Kreuz gekrönt. Auf den Schmalseiten finden sich die Namen der Gefallenen."

In dieser Beschreibung wird nicht erwähnt, daß das Denkmal signiert ist: Es trägt eine Metallplatte mit der Gravur "Bildhauer Reinh. Henrich". Damit steht die Urheberschaft der Ausführung fest, Reinhard Henrich, bereits bekannt durch die Stiftung des Gedenksteins zur Völkerschlacht-Eiche, schuf hier für seinen Verein ein weiteres Werk. Darüber hinaus ist sein Schaffen in Siegburg als Steinbildhauer durch zahlreiche, signierte Grabdenkmäler auf dem alten Friedhof in der Johannesstraße und dem Jüdischen Friedhof an der Heinrichstraße belegt.

1921 vereinigte sich der 1892 abgespaltenen Turn- und Fechtclub wieder mit dem STV, seither lautet der Vereinsname Siegburger Turnverein 1862.1892 e.V.. Der Zusammenschluß wurde begrüßt, eine neue Fahne, neue Briefpapiere und Stempel wurden in Auftrag gegeben und ein "Goldenes Buch" angelegt

Dessen Widmung lautet:

"Dieses Goldene Buch ist angelegt nach dem Zusammenschluß der beiden Vereine Siegburger Turnverein 1862/Siegburger Turn- und Fecht-Club 1892 gemäß einen einstimmigen Vorstands-Beschluß vom 22.Dezember 1921. Der Vorstand des Siegburger Turnvereins 1862/92 e.V. Vogt, 1. Vorsitzender/Fritz Hauss Geschäftsführer.

Das goldenen Buch mit einem Einband aus geprägtem Leder, in einer gepolsterten Schmuckschatulle aufbewahrt, wurde von Joseph Wolff kalligraphisch gestaltet und diente einem besonderen Zweck, der in der Titelblattgestaltung auch benannt wird:

Dem Gedenken an die gefallenen Vereinsmitglieder im Ersten Weltkrieg sowie den Spendern des Vereins.

Auf der Rückseite des Titelblattes, datiert durch die Widmung des Goldenen Buches, findet sich erstmalig das Bild des Kriegerdenkmals, in der Gestalt, in der es auch heute existiert. Auf der unteren Hälfte der Bildseite, die die Zeichnung des Denkmals, allerdings in einer Pflanzenumrahmung zeigt, die es so wohl nie gegeben hat, steht das Motto, das der STV sich zu seiner Errichtung gab:

"Im Scheiden und Meiden ein treues Gedenken, / Nach Wehen, Vergehen, braust Frühling herbei / Und sinken die Alten, hoch werden dann halten / Die Jungen die Fahne "Frisch – Fromm - Fröhlich – Frei"

Die zum 100jährigen Jubiläum 1962 herausgegebene Festschrift des Verein zeigt zwar ein Bild des Kriegerdenkmals, erwähnt aber seine Herkunftsgeschichte nicht. Da der Autor der Festschrift, Dr. Josef Walterscheid, die Vereinsgeschichte sehr exakt nachzeichnet, müssen die Unterlagen zur Errichtung des Denkmals auch schon damals nicht vorgelegen haben. In den Unterlagen des Vereins, die 1997 den Stadtarchiv übergeben worden, fanden sich dann weitere Information, die zwar immer noch einige Fragen beantworten, aber doch die Entstehungsgeschichte deutlicher werden lassen.

In der Akte zur Besatzungszeit eingelegt, fand sich ein Manuskriptblatt, unterschrieben von Fritz Hauss, also vom 1. Schriftwart bzw. Geschäftsführer stammend, das Teil einer Schrift zu sein scheint, die er, den Daten nach, im Rechenschaftsbericht zu Jahresende erhalten haben könnte. Hier äußerte er sich zur Auftragserteilung über das Kriegerdenkmal:

Ein Ehrenmal beim Bildhauer Reinhard Henrich und nach dessen Entwürfen am 15.Okt. 1921 für 10.000 M bestellt. Am 4. Feb. 1922 die Namen der Gefallenen von dem inzwischen mit dem STV vereinigten früheren ST & FKI hinzugenommen und den Kostenanschlag auf 20.000 M erhöht. Bei der Fertigstellung Sylvester 1922 30.000 M infolge der Geldentwertung gefordert. Die Rechnung vom 8.123 mit 30.000 M; ist am 9.1. bezahlt worden, an diesem Tage hatten die 30.000 M einen Wert Von 8,9 Dollar oder 12,18 GM(Goldmark).

Reinhard Henrich lieferte also auch den Entwurf, dessen Ausführung er mit seiner Namensplatte signierte. Er schuf ein für sie Zeit völlig untypisches Kriegerdenkmal. Zum einen bediente er sich der für Kriegerdenkmale unüblichen Jugendstilform und benutzte zudem eine ungebräuchlichen Figurenkomposition. Statt einer nachempfunden Kriegerpose stellte er den Stadtpatron St. Michael in Ritterrüstung in den gestalterischen Mittelpunkt und nicht die Darstellung einer Soldatenfigur in einer Uniform und mit Waffen des Ersten Weltkrieges. So ist das Denkmal des STV ein Beispiel einer sehr eigenständigen, hohen künstlerischen Leistung.

Unbeantwortet beliebt die Frage, wann das Denkmal auf dem Platz aufgestellt wurde. Der Sportplatz war bis Januar 1926 beschlagnamt, der Verein durfte ihn nur zu beschränkten Zeiten benutzen. Schwer vorstellbar, daß in einer Zeit, in der die Besatzung jede Festlichkeit mit nationalen Charakter verbot, auf einem beschlagnahmten Platz ein Kriegerdenkmal aufgestellt werden durfte.

Oder könnte dies vielleicht der Grund sein, das der Entwurf des Bildhauers Henrich so "unmilitärisch" ausfiel und einen Engel zeigt, denn Festlichkeiten mit einem reiligiösem Charakter waren erlaubt, "ohne daß hierzu eine andere Formalität beobachtet zu werden braucht, als die vorherige ordnungsgemäße Anmeldung".

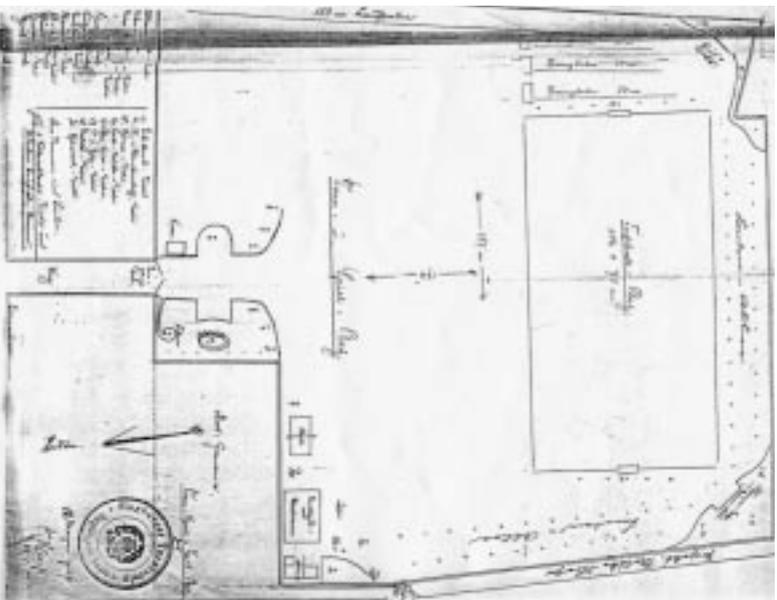
Leider schweigen hierzu auch die Aufzeichnungen des Geschäftsführer Hauss. Eine Zeitungsrede brachte auch kein Ergebnis. In der Akte zur Besatzungszeit, die auch noch die Unterlagen zu Abwicklung der Schadensersatzansprüche des Vereins enthält – schließlich hatten die Kolonialtruppen auf dem Platz nicht nur exerziert, sondern auch Übungen mit Maultieren sowie Transport- und Gefechtswagen durchgeführt, wird jedenfalls ab Januar 1926 auch die Wiederherstellungen des Platzes "vor dem Denkmal" gefordert.

Die Situation heute

Als 1997 das Eintragungsverfahren gemäß Denkmalschutzgesetz NW durchgeführt wurde, ergab die Kartierung der Eichen folgendes Ergebnis: Die Völkerschlacht-Eiche existiert nicht mehr, ein recht junger Baum von ca. 10-15 Jahren steht nun am Findling. Von der übrigen Ehreneichen sind noch die Nummern 2-7,10 und 11 vorhanden. Auf dem Findling wurde die Inschrift nachgemalt und sie dabei in Verkennung der historischen Bezüge verfälscht. Die lautet nun Völkeschlacht-Eiche, 1813-1918". Das Kriegerdenkmal steht in einen guten Erhaltungszustand an seinem historischen Platz.

Nachstehende Mitglieder starben den Heldentod für das Vaterland im Weltkriege 1914-1918

Bauer Gerhard, Bauer Josef, Becker Dr. Heinrich, Billig Matthias, Birkenbach Walter, Böckem Wilhelm, Böcker Jakob, Breuer Gottfried, Breuer Gottfried, Busch Karl, Bürling Peter, Daemisch Otto, Geimer Josef, Grünacher Josef, Haas Leo, Hansen Karl, Honrath Heinrich, Hohn Josef, Höffgen Balthasar, Jantke Paul, Keller Batipst, Keller Hubert, Kellershohn Friedrich, Knoblauch Adolf, Königsfeld Josef, Krauthäuser Paul, Kramer Wilhelm, Kumpel Peter, Lanzerath Josef, Lohr Wilhelm, Manheller Peter, Von Martal Freiherr Rudolf, Metzbach Karl, Patt Heinz, Raaf Anton, Reifenberg Peter, Richter Willi, Rohde Bernhard, Rüdchel Johann, Rüdchel Hermann, Schäfer Fritz, Schmitz Adolf, Schmitz Peter, Schwertfechter Heinrich, Spanier Heinrich, Stark Franz, Stocksiefen Heinrich, Stocksiefen Paul, Terhé Fritz, Triebel Fritz, Weinert Theodor, Welsch Stefan, Wiedenhöfer Peter, Zöller Jakob.



Plan des Turn-, Spiel- und Sportplatzes vom 23. Mai 1914, mit Positionierung und Namensnennung der Eichen



„Kriegsbesuch auf der Platzanlage am Sonntag, den 1. Juli 1916“

V.l.n.r.: Karl Hansisch, 1. Turnwart, Heinrich Voutz, 1. Vorsitzender, Fritz Hauss, 1. Schriftwart, z. Zt. Etatmeister, Feldwebel Hauss

140 Jahre STV

Unser Vereinsjubiläum mit seinen verschiedenen Veranstaltungen kann man sicherlich als sehr gelungen bezeichnen, denn ich denke, es unterstrich den Stellenwert unseres Vereins in der Stadt Siegburg, aber auch darüber hinaus.

Beginnen wir mit der Auftakt-Veranstaltung, der gemeinsamen Wanderung am 21. April, die uns von unserem Bootshaus an der Wahnbachtalstraße zunächst zu der vereinseigenen Platzanlage mit Clubheim an der Luisenstraße führte, wo wir bei herrlichem Frühlings-Sonnenschein die erste Erfrischung zu uns nahmen. Weiter führte dann der Weg zu unserer Tennisanlage Am Grafenkreuz, wo weitere Stärkungen in flüssiger und fester Form auf uns warteten. Für die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer war unsere Wanderung auch eine gute Gelegenheit, alle drei Vereinsanlagen mal wieder oder auch zum ersten Mal überhaupt zu sehen.

Die eigentliche Jubiläumswoche begann dann am 8. Juli mit einem Interview über die STV-Geschichte bei Radio Bonn-Rhein Sieg und setzte sich am gleichen Abend noch mit einem Jubiläumsempfang, gegeben von der Stadt Siegburg, anlässlich der Ausstellungseröffnung „140 Jahre STV“ im Stadtmuseum fort. Zahlreiche Gäste, aber auch viele STVer sahen ein kurzes Programm mit Ansprachen von Vizebürgermeister Franz Huhn und unserem Vorsitzenden Dr. Konrad Machens umrahmt von Darbietungen unserer Cheerleader und der Nostalgie-Formation der Tanzsportabteilung.

Den Höhepunkt unserer Festivitäten stellte dann das eigentliche Jubiläumswochenende dar. Es begann am Samstag, dem 13.7., mit einem durch die Turnabteilung gut organisierten Kinderfest mit einem tollen Programm für die Kids und der bewährten Beköstigung durch Kakao und Kuchen. Abends war dann die Vereinsfete angesagt. Mit der Musik der Sunshine-Band und einem Showprogramm der Cheerleader, einer Bauchtanzgruppe, den Blue Bega Boys und einer Kanutentaufe feierten einige hundert Vereinsmitglieder und Gäste einen fröhlichen Abend, der mit einem absolut tollen Feuerwerk endete. Hier muß ich ganz einfach noch einmal bei Monika Dinter bedanken, die uns diesen wunderschönen Abschluß des ersten Jubiläumstages ermöglicht hat.

Am Sonntag, dem 14.7. (unserem Gründungstag!) startete dann auf unserer Platzanlage Luisenstraße die große Gemeinschaftsveranstaltung des Gesamtvereins. Zunächst spielten die Drachenfelsmusikanten zum Frühschoppen auf und ab Mittag präsentierten sich dann fast alle STV-Abteilungen mit Info-Ständen und Vorführungen auf der Bühne bzw. der Platzanlage den wieder sehr zahlreich erschienenen Zuschauern und Gästen. Diese Veranstaltung war auch dazu da, den größten Siegburger Sportverein, mal wieder der Öffentlichkeit zu zeigen und auf unser vielfältiges Sportangebot aufmerksam zu machen.

Mir bleibt bei diesem kleinen Rückblick nur noch, mich nochmals bei meinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Organisationsteam Sylvia Knecht, Monika Dinter, Susanne Ernst und Joachim Kaps für die tolle Zusammenarbeit zu bedanken. In diesen Dank schließe ich auch unsere Stadtarchivarin Frau Dr. Andrea Korte-Böger für die Betreuung unserer Ausstellung, die Abteilungsleiterinnen und -leiter und alle Helferinnen und Helfer, die mit uns zusammen dafür sorgten, dass der STV ein schönes Jubiläum feiern konnte. Und wenn dann damit das Zusammengehörigkeitsgefühl im STV wieder eine Auffrischung erfahren hat, dann hat sich die viele Arbeit gelohnt.

In diesem Sinne wünsche ich Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Heinz Siebertz
Stellv. Vorsitzender















SÜNNER

*Kölsche von seiner
schönsten Seite*

**HIER GIBT 'S
WAS ZUM
VERSCHENKEN !**

M. Katzer

Getränke- und Weinhandel
Kleiberg 4 * 53721 Siegburg
02241/51432

Wir lassen Sie nicht auf dem **ROCKENEN** sitzen !
→ www.getraenke-katzer.de



Badmintonabteilung

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2002

Zahlreiche Events, viele sportliche oder nichtsportliche Veranstaltungen, Turniere sowie jede Menge Spaß und ein tolles Mitgliedergefüge zeichneten das vergangene Jahr in der Badmintonabteilung des Siegburger Turnvereins aus.

Im Rahmen eines internen Mannschaftsturniers wurde der **Saisonabschluss 2001/2002** gefeiert. Grund zum Feiern gab es reichlich, denn der Erfolg aller drei Mannschaften in der vergangenen Saison ist offensichtlich:

So schloss die erste Mannschaft in der Bezirksklasse Süd mit einem stolzen 2. Platz ab, leider knapp vorbei am Aufstieg in die Bezirksliga. Auch die zweite Mannschaft konnte sich in der Kreisliga als Tabellenzweiter behaupten.

Die 3. Mannschaft postierte sich in ihrer Staffel der Kreisliga auf Rang 3, obwohl die Sportler in dieser Konstellation erstmalig zusammenspielten und teilweise auf dem Gebiet der Meisterschaften noch gar keine oder nur geringe Erfahrungen aufweisen konnten. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann!



Das **vereinsinterne Turnier** mit 24 spannenden Begegnungen, alle Mannschaften spielten gegeneinander, bildete den Abschluss und zugleich den Höhepunkt einer Spitzen-Saison. Versorgt mit leckerer Pizza-frisch vom Blech, Kaffee, Kuchen und "ein bisschen" Kölsch natürlich, präsentierten die Spieler ihr Können und ihre Fähigkeiten und überzeugten nicht selten mit grandiosen Ballwechsellern. Man soll nicht meinen, nur weil es sich hier um interne Spielbegegnungen handelt, würde man die Stärken und Schwächen seines Gegners kennen: weit gefehlt, dem war in den meisten Fällen nicht so!



Im Rahmen des 140-jährigen Vereinsjubiläums formierten sich einige Mitglieder der Badmintonabteilung zusammen mit zahlreichen STV-Tennisspielern zu einer Gruppe Badminton- bzw. Tennisbällen im **Siegburger Rosenmontagszug**. Für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.... und in Siegburg flogen dieses Jahr nicht nur "Kamelle", sondern auch bunte Federbälle in die Menge.

Auf großen Anklang stieß die diesjährige von der Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband ausgerichtete **"1. Offene Siegburger Stadtmeisterschaft"**. Am Samstag, dem 15. Juni, gingen in der Mixed-Disziplin allein 26 Paarungen an den Start, darunter nicht nur Vereine aus dem Rhein-Sieg-Kreis. Vielmehr hieß die Abteilungsvorsitzende Monika Schmitz auch Sportler aus Euskirchen, Bonn, Zülpich, Köln, Gummersbach sowie Iserlohn herzlich willkommen.

Sonntags präsentierten insgesamt 29 Paarungen gelungene und spannende Doppelbegegnungen. Im Rahmen dieses Turniers wurden folgende Stadtmeister 2002 ermittelt:

Gruppe A (Kreisliga und Bezirksklasse):

- Mixed: Susanne Nitzke / Markus Mühlbach
- Damendoppel: Ursula Thiel / Heidrun Huncke
- Herrendoppel: Michael Axer / Martin Mauersberger

Gruppe B (Hobby- und Kreisklasse):

- Mixed: Monika Schmitz / Klaus Stamm
- Damendoppel: Monika Schmitz / Anita Hebekeuser
- Herrendoppel: Mario Sadowski / Philipp Storch

Den Stadtmeistern gratulierte im Namen der Kreisstadt Siegburg Herr Siebertz vom Stadtsportverband mit Urkunden und Medaillen.



Die Badmintonbälle im Rosenmontagszug

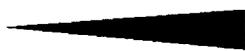


Teilnehmer der "1. offenen Siegburger Stadtmeisterschaften im Badminton Doppel" am 2. Spieltag

Aber auch die Schüler und Jugendlichen in der Abteilung blieben nicht unvergessen. Während sich die Jugendlichen zu einem spannenden Film im Kino-center trafen, vergnügten sich die Schüler bei strahlendem Sonnenschein und leckerem Eis in einer Siegburger Eisdiele. Ein gelungener **"Schüler- und Jugendtag"** in der Abteilung Badminton. Mal schauen, was für nächstes Jahr geplant ist!!



Die "Dienstags-Schülergruppe"



Service & Technik

demer & co gmbH

- satelliten-empfangsanlagen
- videoüberwachung
- eia-technik
- computersysteme
- service-meisterbetrieb
- industrie-service
- medien- u. konferenzraumtechnik

sieglererstraße 50 · 53842 troisdorf
tel. (02241) 7 40 24 · fax (02241) 7 40 26
e-mail: post@demer.de

Die letztes Jahr zusätzlich zur bestehenden Mittwochsgruppe neu gegründete Dienstagsschülergruppe besteht mittlerweile aus ca. 20 neuen **Nachwuchsspielern**.

Die 11-14-Jährigen werden durch die Trainer langsam an den Badminton-sport herangeführt. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Spiel. Die Fortschritte im Badmintonspiel sind jedoch nicht zu übersehen! Interessierten Schülern steht die Halle Nord, Bambergstraße, jeweils dienstags zwischen 18.00 und 20.00 Uhr sowie mittwochs zwischen 18.00 und 19.30 Uhr zum "Schnuppern" offen.



Schülertraining



Auch bei den erwachsenen **Hobbyspielern** konnte dieses Jahr ein starker Aufschwung in der Mitgliederzahl verzeichnet werden. Nach dem Motto "Erlebnis statt Ergebnis" treffen sich immer mehr Sportler just for fun zu lockeren Spielbegegnungen.



In die Saison 2002/2003 ist neben 3 Seniorenmannschaften erfreulicherweise auch wieder eine **Jugendmannschaft** gestartet. Die Jugendlichen haben bisher noch keine großartigen Erfahrungen mit Meisterschaftsspielen, wir drücken ihnen aber alle die Daumen für eine schöne Spielsaison mit interessanten Begegnungen, von denen die ein oder andere bestimmt als Sieg mit nach Hause genommen wird!

Den Abschluss des Jahres 2002 bildete neben der noch ausstehenden alljährlichen Weihnachtsfeier, zu der alle Abteilungsmitglieder wieder herzlich eingeladen sind, eine 14 km-lange geführte **Herbstwanderung** durch das Windecker Ländchen! Mit Sicherheit ein "Muss" für jeden Badmintonspieler!!!



Weihnachten 2001

Weitere Informationen über die Badmintonabteilung, z.B. über Trainingsorte und -zeiten, gibt's im Internet unter www.badminton-tv.siegburg.de !

Ich wünsche allen Sportlern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, einen guten Start ins nächste Jahr und genauso viel Spaß, Freude und Erfolg am und im Sport wie dieses Jahr!

Ursula Thiel



Basketballabteilung

Liebe STVer, liebe Freunde,

wir blicken zurück auf eine turbolente Saison 2001/ 02. Nach dem sportlichen Erfolg mit dem Aufstieg in die Landesliga in der vorigen Saison, begann eine sensationelle Entwicklung im Seniorenbereich. Unsere 1. Herren wurde mit dem TV Neunkirchen gemixt und konnte auf Anhieb den Aufstieg in die Oberliga realisieren.

Im Sommer mussten wir uns nun über die Zukunft des Basketball in Siegburg ernsthafte Gedanken machen. Der basketballspezifische Breitensport in der Basketballabteilung stand noch nie zur Disposition - Doch sollten wir auch ein Umfeld für leistungsbezogenen Basketball schaffen? In Siegburg fehlten Hallenzeiten, Trainer und ehrenamtliche Helfer an allen Ecken und Enden. Nach intensiven Überlegungen wurde eine Spielvereinigung mit dem TV Neunkirchen unterzeichnet. Die Kooperation betrifft ausschließlich die Abteilung Basketball und hat keinen weiteren Einfluss auf andere Abteilungen der beteiligten Vereine. Der neue Name lautet:

BG (Basketball-Gemeinschaft) TV Neunkirchen / Siegburg

Ca. 200 Mitglieder werden in der neu gegründeten Gemeinschaft spielen, die aus den unterschiedlichsten Alters- und Leistungsgruppen zusammengesetzt sind.

Unsere Ziele sind es, im Seniorenbereich eine schlagkräftige Truppe auf die Beine zu stellen, die auf NRW-Ebene auf hohem Niveau attraktiven Basketball darbieten kann.

Außerdem wollen wir leistungsfähigen Jugendlichen Perspektiven bieten und verhindern, dass diese in die Rheinschiene abwandern müssen, sondern sich hier verbessern und hier vor Ort in leistungsstarke Mannschaften hineinwachsen können.

Gerade im Bereich der Jugendarbeit hat der TV Neunkirchen in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet, hier gilt es sich zu ergänzen.

Nebenbei zeigt Neunkirchen mit einem Damen-Team in der 2. Bundesliga erhebliches Potential im Seniorenbereich.

Wir Siegburger sind froh uns mit einem so professionell geführten Verein verbündet zu haben, auch wenn wir uns im Klaren sind, dass es noch Jahre dauert bis alle emotionalen Hindernisse überwunden sind. Daran muss jeder einzelne in der Zukunft arbeiten.

Die BG Neunkirchen/ Siegburg schickt in der Saison 2002/03 6 Herren Mannschaften (von Oberliga bis herunter in die 2. Kreisliga), 2 Damen Mannschaften und zahlreiche Jugend und Hobbymannschaften ins Rennen.

Bitte entnehmt die Ansprechpartner und die jeweiligen Trainingszeiten aus dem Anhang. Gesucht werden begeisterungsfähige Jugendliche, Eltern, Trainer sowie ehrenamtliche Helfer.

Biber-Beats in Siegburg

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr auch ein Biber-Beats Streetballturnier in Siegburg statt. Darf man dem Geschäftsführer des hiesigen OBI-Markts glauben, war dies auch sicher nicht das letzte Turnier. Es wäre schön, wenn sich dieses Turnier etablieren könnte. Denn eine Bereicherung für den Basketball im Raum Köln-Bonn ist es auf jeden Fall, da Spieler und Spielerinnen aller Altersklassen aus der Region anzutreffen waren.

So wurde bei sonnigen Wetter den ganzen Tagen um den Sieg in den jeweiligen Kategorien gekämpft. Dank gilt vor allem den zahlreichen Helfern aus dem Siegburger Teil unserer Gemeinschaft, die das ganze Geschehen immer unter Kontrolle hatten und zum Turnier-Ende einen dicken Spenden-Scheck der OBI-Zweigstelle Siegburg in Empfang nehmen durften.

Siegburger Helden

Aus dem Team der vergangenen Jahre die den Erfolg des Basketball in Siegburg erst möglich gemacht haben ist nur noch ein harter Kern übrig geblieben. Diese letzten "Helden" bilden dieses Jahr eine Mannschaft in der Bezirksliga in der ausschließlich Siegburger untergekommen sind. Aufgefüllt wurde diese mit ehemaligen Siegburger Jugendspielern. Nicht mehr an den Start gehen Roger Sieger der nun in Frankfurt spielt und Gero Bücher der aus beruflichen Gründen nur noch auf dem Golfplatz zu finden ist – beiden wünschen wir alles Gute.

Das Siegburger Team: BG Neunkirchen/Siegburg II



hinten von l.: Boris Korejtko, Rene Irlenbusch, Dirk Seidel, Chris Drubig, Sebastian Heinen, Chris Bekiesch, vorne v. l. Mario Böke, Niko Nikiforos, Dio Karamanlis und Dirk Aye.

Des weiteren haben Rene Irlenbusch und Dirk Aye zwei reine Siegburger Jugendmannschaften ins Leben gerufen, die mit enormem Zuspruch belohnt wurden.

Seit Februar wird im **Siegburger Turnverein** auch Cheerleading angeboten. Die Gruppe als solche ist nicht neu, sondern hat bisher in Troisdorf beim American Football für Stimmung gesorgt, ehe man beschloss, sich ab diesem Jahr dem **STV** in Siegburg anzuschließen. Alle freuen sich nun auf die neue Herausforderung in Siegburg, wo sie vor allem beim Basketball, aber auch bei anderen Sportarten des **STV** und weiteren Gelegenheiten aktiv werden wollen.



Was erwarten wir für die kommende Saison ?

Von Siegburger Seite bleibt abzuwarten ob die Stadt Siegburg es endlich für nötig befindet dem Basketball Sport die notwendige Unterstützung zu geben, die es seit Jahren verdient hätte. Trainings- und Hallenzeiten im Schulzentrum Neuenhof wären hierfür ein guter Anfang. Ansonsten wird auch die letzte Mannschaft und der letzte Spieler nach Neunkirchen oder zu anderen Vereinen abwandern.

Für die gesamte Basketballgemeinschaft gilt:

Finanzielle Risiken konnten in den letzten Monaten gemindert werden, ein Rest Risiko bleibt. Die Entscheidung, in der 2. Bundesliga Damen und in der Oberliga Herren anzutreten, ist mutig, aber vertretbar und keineswegs fahrlässig oder leichtsinnig. Der verfügbare personelle Rahmen ist sehr eng, mit Folgen für den Trainings- und Spielbetrieb. Es geht in den Spitzenmannschaften der Damen, Herren und Jugend um den Klassenerhalt. Guten Basketball werden wir spielen, aber Wunder können wir nicht erwarten.

Wir wünschen allen Sportlern und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und eine erfolgreiche Saison 2002 / 2003.

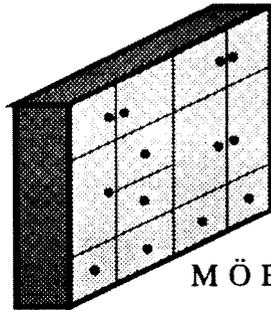
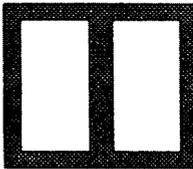
Dirk Seidel

Tel.:
02241/44165

**Karl Dahm
GmbH**

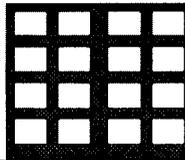
Möbelhaus - Schreinerei
Kerpstr. 12 * 53 844 Troisdorf-Sieglar

FENSTER



MÖBEL

HOLZDECKEN-INNENAUSBAU



HAUSTÜREN

Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium



Faustballabteilung Jahresbericht

Das abgelaufene Sportjahr 2002 brachte zunächst für unser Frauenteam in der 2. Bundesliga eine –allerdings vorhersehbare – Enttäuschung. Nach fünf Spielzeiten in der zweithöchsten deutschen Spielklasse kam der Abstieg in die Drittklassigkeit, die rheinische Verbandsliga. Wenn man allerdings die personellen Umstände bedenkt – das vorher 8 Spielerinnen starke Team reduzierte sich durch Krankheit und Verletzung vor dem ersten Spieltag auf 6 und durch berufliches Engagement fuhr mehrfach nur die Mindestzahl von 5 Akteurinnen zu den Auswärtsspielen – ist der vorletzte Platz in der Abschlusstabelle und die damit verbundene Rückstufung in die höchste regionale Klasse die logische Folge. Am Training und an der Einstellung der eingesetzten Spielerinnen hat es nicht gelegen, aber wenn aus spielerischen und taktischen Gründen fast keine Aus- und Einwechslungen möglich sind, hat man gegen die starken Teams – in der Hauptsache aus Niedersachsen – keine Chance. Doch, und das zeigt den Charakter unseres Frauenteam, alle Spielerinnen blieben am Ball und im Team.

Denn es wartete eine große organisatorische Herausforderung auf unsere Abteilung, die Ausrichtung der Deutschen Hallenmeisterschaft der Frauen am 9. und 10. März 2002 in unserer Siegburger Sporthalle Am Neuenhof. Viele Stunden wurden der Vorbereitung und Organisation dieser Top-Veranstaltung gewidmet mit dem Ergebnis, dass uns mal wieder nach der Ausrichtung der DM der Herren 1986, der DM der Schülerinnen 1990 und der DM der weiblichen A-Jugend 1994 sowie den Länderspielen Deutschland-Österreich 1987 bereits zum fünften Mal ein optimales Faustballevent gelungen ist. Das bestätigten uns nach Ende der Veranstaltung alle Offiziellen und die zahlreichen Zuschauer, vor allem aber auch die Spielerinnen. Mit dem Ahlhorner SV aus Niedersachsen, dem amtierenden Europapokalsieger der Frauen, fand das hochkarätige Teilnehmerfeld – fast alle aktuellen Nationalspielerinnen standen in Siegburg in ihren Teams – letztlich auch einen verdienten Meister. Lokale und Fach-Presse berichteten ebenfalls sehr positiv, sodaß das kleine Orga-Team am Schluß das verdiente Lob für eine gelungene Veranstaltung entgegennehmen konnte. So gilt dann auch ein herzliches Dankeschön vor allem dem Frauenteam, dass den größten Teil der Organisation leistete, aber auch den Verantwortlichen der Stadt Siegburg, drei Spielern unseres Altersklassenteams für die Arbeiten bei Auf- und Abbau, den Spielerinnen des Hobbyteams für die Mithilfe beim Verkauf und allen Faustballerinnen und Faustballern, die an den beiden Meisterschaftstagen in den verschiedensten Positionen tätig waren und ihre Aufgaben bestens und mit viel Bereitschaft erledigt haben und natürlich unseren STV-Cheerleadern, die mit Ihren Auftritten begeistern konnten.

Die Ausrichtung dieser DM war uns kurzfristig durch den Deutschen Turnerbund, unserer Dachorganisation, anlässlich des 140jährigen Vereinsjubiläums und unseres 30jährigen Abteilungsjubiläums übertragen worden.

Mitte April begann dann mit einem Vorbereitungsturnier in Wuppertal die Feldsaison 2002. Unser Frauenteam startete in der Verbandsliga und – die Chronologie setzt sich fort – auch in dieser Saison waren es wieder Krankheiten und Verletzungen, die die Mannschaft nicht richtig in Schwung kommen ließ. Auch ein Neuzugang konnte die personelle Enge nicht ganz kompensieren, doch reichte es am Schluß trotz allem noch zum Klassenerhalt.

Die nun mit dem Druck dieser Zeilen beginnende Hallensaison 02/03 wird sicherlich für unser Frauenteam eine Standortbestimmung bringen. Wenn sie diesmal von personellen Engpässen einigermaßen verschont bleibt, kann die Mannschaft durchaus noch eine ganze Zeit auf einem höheren Level spielen, wobei natürlich bei einem entsprechenden Training auch das Ziel nicht aus den Augen verloren werden darf, dass man weitere Spielerinnen integrieren muß, um für alle Eventualitäten gerüstet zu sein. Beim schon obligatorischen Vorbereitungsturnier Anfang Oktober in Hilchenbach wurde dann erstmals Wettkampfpraxis geschnuppert.



Das ist der derzeit aktuelle Kader unseres Frauenteam:

*Kerstin Wolff (6)
Lotti Siebertz (10)
Susi Alda (9)
Catja Reich (5)
Gerry Grosch (8)
Verena Rechmann (3)
Spielführerin Diana Caspari (1)*

Es fehlen Ute Henrichfreise und Trainer Heinz Siebertz



In unserer Abteilung gibt es aber nicht nur den Wettkampfbetrieb durch unser Frauenteam, sondern es existieren unter der Leitung von Inge Fritsch-Löffel eine Hobbymannschaft bei den Frauen und eine weitere Gruppe in der Altersklasse der Männer, die von Lothar Muhlack geleitet wird. Dieses Team nimmt ab und zu auch noch sehr erfolgreich an Turnieren in dieser Klasse teil und ist auch amtierender Stadtmeister.

Ganz erfreulich ist auch die Tatsache, dass sich bei der DM eine ganze Reihe von ehemaligen Spielern unserer damaligen Herrenmannschaft als Zuschauer trafen und ganz spontan beschlossen, doch wieder mit dem Faustballspielen anzufangen. Und der gute Vorsatz wurde tatsächlich umgesetzt und heute spielen wir wieder ganz aktiv und engagiert im Training.

Deshalb werden wir am 15.3.2003 ein sogenanntes Nostalgie-Turnier organisieren und dazu die Vereine einladen, mit denen wir uns im hiesigen Bereich jahre- und jahrzehntelang vielfach packende und spannende Auseinandersetzungen geliefert haben.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass einige Nachwuchstalente wieder den Weg zu uns gefunden haben. Hier gilt es nun mit einem entsprechenden Training und weiterer Werbung dafür zu sorgen, dass wir vielleicht in der nächsten Spielzeit wieder eine Jugendmannschaft melden können. Alle interessierten Mitglieder unserer Abteilung sind auch diesmal aufgerufen, sich als Helferinnen oder Helfer beim Training oder zur Betreuung zur Verfügung zu stellen. Die Faustballabteilung wird also auch im 31. Jahr ihres Bestehens zwar als kleine, aber solide Gruppierung im STV ihren Stellenwert behalten und versuchen, wieder mehr Interessentinnen und Interessenten für diesen schönen Ballsport zu gewinnen.

Wir wünschen allen Aktiven, Familienangehörigen und Freunden unseres Sports sowie darüber hinaus allen STVern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.

Heinz Siebertz



Tanzsportabteilung

Die Tanzsportabteilung NOVA im Siegburger Turnverein unterhält verschiedene Tanzsportgruppen.

Zum **"Gesellschaftstanz"** treffen sich Paare, die Freude an Standardtänzen (Walzer, langsamer Walzer, Quickstep, Slow-Fox und Tango) und Lateintänzen (Samba, Rumba, Paso Doble, Jive und Cha-Cha-Cha) haben. Dem Tanzkreis gehörten 2002 zehn Paare an; das Training leitet Marc Vogel, ein ehemals erfolgreicher Turniertänzer.

Die TSA bietet außerdem an **Jazz-Tanz** für Jugendliche (Übungsleiterin: Frau Yvonne Umschlag) und für Erwachsene (Übungsleiterin: Frau Willscheid).

Die Jazztänzer/innen haben bei verschiedenen Veranstaltungen mit ihren Auftritten unter Beweis gestellt, dass gerade dieser Tanzsport alle wesentlichen Kriterien der Gesundheitsbildung erfüllt. Viel Anerkennung gab es vor allem für die umfangreiche Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zum 140jährigen Jubiläum des STV Siegburg.

"Moderner Kindertanz" - eine weitere Sparte der Tanzsportabteilung - wird ebenfalls von Frau Umschlag geleitet. Eine Abwechslung zu den o. g. Auftritten und den wöchentlichen Trainingsstunden war ein Wochenendaufenthalt in der Jugendherberge Windeck-Rosbach. Hier konnte Frau Umschlag mit den Kindern in konzentrierten Übungseinheiten neue Programme einstudieren und dem Nachwuchs gleichzeitig viel Raum für Spiel und Spaß bieten.

Die **Nostalgie-Formation** hatte 2002 ebenfalls ein kleines Jubiläum zu feiern. Die Truppe konnte auf 10 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Von den zahlreichen Auftritten des zu Ende gehenden Jahres bildete – wie im Vorjahr - der Silvesterball in der Stadthalle von Bad Godesberg den Auftakt.

Viel Beifall erhielten die Tänzerinnen und Tänzer anlässlich der Eröffnung der Jubiläumsfeier zum 140jährigen Stiftungsfest des Siegburger Turnvereins 1862/92 e. V. am 8. Juli 2002 im Stadtmuseum Siegburg. Passend zum Anlass erinnerte die Nostalgie-Formation mit ihren Tanzvorträgen an die beiden Gründungsjahre des Vereins. Mit Biedermeierwalzer, Ländler und Polka versetzte man die Zuschauer zurück in das Jahr 1862; während zum Gründungstermin 1892 Tänze der Jahrhundertwende stilecht in Mode, Musik und Bewegung vorgetragen wurden. Die insgesamt 10 Tänze beider Arrangements waren so choreographiert (Annelie Wardenbach), dass die wechselnd geometrischen Bilder den Gästen eine kurzweilige Zeitreise boten.

Höhepunkt des kleinen Jubiläumsjahres war eine viertägige Kulturreise der Tanztruppe nach Weimar und Dresden Anfang Oktober 2002. Am Tag der Deutschen Einheit bot sich Weimar als Geburtsort der ersten Demokratie auf deutschem Boden, der Weimarer Republik, besonders an, um auf den Spuren von Goethe, Schiller und anderen prominenten Persönlichkeiten von Klassik und Kunst zu wandeln.



*Biedermeiertänze der Siegburger Nostalgie-Formation
zum 140jährigen Bestehen des STV Siegburg*

Am Abend des Hinreisetages empfing Dresden die Besucher aus Siegburg mit einer imposanten Kulisse: Die Prachtbauten am Elbufer der sächsischen Metropole waren in romantisches Scheinwerferlicht getaucht und vermittelten eindrucksvoll, warum die Stadt den Beinamen "Elb-Florenz" hat.

Das Programm der nächsten Tage war ausgefüllt mit einer Führung durch die Altstadt Dresdens, mit Besichtigungen der Semperoper und Schloss Moritz-



Menuett der Siegburger Nostalgie-Formation beim Benefizball auf Schloss Weesenstein (Sachsen)

burg sowie einer Rundfahrt durch die historisch interessanten Vororte Dresdens. Im "Grünen Gewölbe", bewunderte die Reisegruppe die einmalig kostbaren Kunstschatze, die August der Starke während seiner Regentschaft zusammengetragen hat.

Im äußeren Stadtbild Dresdens sind die Folgen der Flutkatastrophe kaum noch zu erkennen. Innerhalb der Häuser nahe dem Elbufer sind die Renovierungsarbeiten jedoch noch in vollem Gange, vor allem in Untergeschossen und Kellerräumen. Leider entfiel für die Siegburger Tänzerinnen und Tänzer der Besuch einer Ballett-Vorstellung in der Semperoper, für die man bereits Karten hatte. Auch andere Programmpunkte, etwa der Besuch des Sophienkellers oder die Teilnahme an einer Veranstaltung in einem historisch erhaltenen Jugendstil-Ballhaus, fielen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Unter dem Eindruck der Flutkatastrophe beschlossen die Mitglieder der Siegburger Nostalgie-Formation noch vor Antritt der Fahrt nicht nur die Schönheiten der Dresdener Region zu besichtigen, sondern durch eine kleine Hilfsaktion auch Solidarität mit den Betroffenen zu bekunden. Initiiert durch eine Fernsehreportage des ZDF "Die Menschen von Weesenstein" wurde mit Hilfe örtlicher Verbindungen die Durchführung eines Benefizballs auf Schloss Weesenstein vereinbart.

-Schloss und Burg

"Weesenstein liegt nicht so einfach, aber stolzer und überraschender", schreibt schon im Jahre 1801 ein faszinierter Gast in seinem Reisebericht. So oder ähnlich mögen auch die Empfindungen der heutigen Besucher sein, vor deren Augen sich das Schloss unvermittelt und majestätisch auf einem Felsvorsprung über dem Müglitztal erhebt.

Der Ort Weesenstein liegt unterhalb des Schlosses im Müglitztal am Fuße des Erzgebirges, ca. 20 km südlich von Dresden. Die anhaltenden Niederschläge hatten im Sommer das kleine Flüsschen zu einer reißenden Flut anschwellen lassen und das Dorf überflutet. Obwohl die Fernsbilder über die Folgen der Überschwemmung bekannt waren, hatten sich die Teilnehmer der Fahrt das Ausmaß der Katastrophe so nicht vorgestellt. In Wirklichkeit bot sich auch 2 Monate nach dem Ereignis noch ein erschütterndes Bild: Viele Häuser und Brücken waren weggeschwemmt oder stark beschädigt. Die Straßen waren teils nur noch als Schotterwege vorhanden, die Versorgungsleitungen freigespült und wüst ineinander verschachtelt. Die aufgetürmten Trümmerfelder boten einen Anblick als ob ein Bombenangriff stattgefunden hätte.

-Der Untergang des Schlossparks Weesenstein

Mit der schrecklichen Flutkatastrophe des 12. August wurde nicht nur die kleine Gemeinde Weesenstein fast völlig zerstört. Während das Schloss über dem Tal thronend den Fluten trotzte, ergriff die Müglitz vom Schlosspark völlig Besitz und machte ihn nahezu dem Erdboden gleich. Der große wie der kleine Barockgarten sind mit Schlamm und Schotter bedeckt: über 100 Bäume, Sträucher, Blumen, Wiesen, Wege. Über dem Werk der Vernichtung blühen jedoch noch prachtvoll die Rosenhochstämme: Rosa aeterna – Hoffnung für einen Neubeginn.

Nach dem Anblick dieses Chaos fiel es allen schwer, sich auf die bevorstehenden Auftritte im Schloss zu konzentrieren. Doch es gelang mit der Motivation, jetzt erst recht eine kleine Hilfe leisten zu wollen, und die Formation bestritt mit ihren Beiträgen das gesamte Unterhaltungsprogramm des Abends. Die Freude und Verwunderung über die Aktivität der fremden Leute aus Nordrhein-Westfalen war bei den Besuchern und den Veranstaltern sehr groß. Selbst das Bedienungspersonal (Menschen aus Weesenstein) brachte Anerkennung und Dankbarkeit zum Ausdruck und verstanden die Veranstaltung als eine Aufmunterung zur allmählichen Rückkehr in die Normalität. Die bedrückende Situation trat für einige Stunden in den Hintergrund und die Stimmung des Publikums löste sich zunehmend. Man fand schnell Gesprächskontakt, tanzte miteinander und im Laufe des Abends erhielt die Formation Einladungen nach Weesenstein, Dresden und Pirna. Neben dem Verzicht auf ein Auftrittshonorar überreichten die Siegburger noch eine zusätzliche Spende zum Wiederaufbau des zerstörten Parks von Schloss Weesenstein. Auf der Heimfahrt befanden die Teilnehmer der Fahrt, dass es eine gute Idee war, die Schönheiten von Dresden und Umgebung zu genießen und gleichzeitig Anteil zu nehmen am Schicksal der hier von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen.

Friedhelm Wardenbach



Inh. M. Schlier W. Schlier
Juwelier Goldschmiedemeister

Uhren • Schmuck • Bestecke
Trauringe • Pokale

- Eigene Reparaturwerkstätten -

53721 Siegburg-Brückberg
Luisenstraße 148
Tel. und Fax 0 22 41 / 6 01 19



Turnabteilung

Liebe STV'ler!

2002 ist verfliegen wie selten ein Jahr in unserer Vereinsgeschichte und vor allen Dingen in der Turnabteilung. Aber wie Ihr schon den anderen Seiten des diesjährigen Vereinsheftes entnommen habt, stand das Turner-Jahr auch ganz unter dem Zeichen der 140-Jahrfeier.

Bereits zum Ende 2001 haben wir uns im ‚Festkomitee‘ zusammengeschlossen, um für alle Mitglieder insgesamt und die größte und stärkste Truppe- die Turner – im Besonderen das wirklich Beste für dieses besondere Datum herauszuholen.

Gestartet sind wir mit unserem traditionellen Kinderfest am Bootshaus. Auch in diesem Jahr haben wir die Zahl der teilnehmenden Kinder mal wieder um einen beträchtlichen Teil steigern können. Wenn das in den nächsten Jahren so weitergeht, müssen wir wohl doch die Anzahl der gespendeten Kuchen um eine Schlagzahl erhöhen. Jedenfalls waren wir nach vier Stunden quasi leergegessen und getrunken, alle Spielstationen -wie immer profimäßig von den Übungsleitern der Turnabteilung betreut- ohne nennenswerten Verluste abgespielt und die Kinder nebst Eltern glücklich und zufrieden.

Auch für die große Party den Abend hatte die Turnabteilung die Schirmherrschaft übernommen. Dies im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Wettergott meinte es wirklich gut mit uns: Kein Tropfen Regen störte die Riesenfete, bei der rund 300 Leute bis in den frühen Morgen abfeierten. Das gesamte Programm haben wir aus eigenen und befreundeten Sportlern zusammengestellt: Die Blue Bega Boys - hier ein Dankeschön an Johannes Neuenhöfer -, unsere HipHop-Truppe, die Cheerleader, die begeistert haben, und natürlich die Bauchtanz-Gruppe unter Hilde Blumberg. Unter solch exotischen Vorzeichen war das Abschluss-Feuerwerk dann wirklich ein krönender Abschluss eines gelungenen Abends.

Der Sonntag als Abschlusstag der Feierlichkeiten wurde ebenfalls in großen Teilen von den Übungsleitern der Turnabteilung mitbestritten: Riesigen Spaß machten den Kindern der Zirkus, der von einem kleinen dicken blauen Elefanten an der Seite kommentatorisch begleitet wurde. Wie sich hinterher herausstellte, handelte es sich um Heinz Siebertz, was den Kindern aber erst mal gar nicht aufgefallen war!

Alle Abteilungen der Turnabteilung haben sich an diesem Tag noch einmal vorgestellt und aktuelle Ausschnitte aus ihrem Sportprogramm gezeigt. Das Durchhaltevermögen der Zuschauer trotz manchen Regentropfens hat aber bewiesen, dass es wirklich interessiert hat und die anschließenden Anmeldungen haben uns bestätigt.



An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement danken: Wir hätten dieses Programm, das auch in der Presse und Öffentlichkeit viel Interesse gefunden hat, nicht hinbekommen, wenn ihr nicht so aktiv mitgewirkt hättet und auf Euer Wochenende verzichtet hättet. Unter solchen guten Vorzeichen freue ich schon auf das 150-Jährige!

Die Walking-Truppe des STV ruft mittlerweile im Siegburger Wald schon neidische Blicke hervor: Wir werden von Saison zu Saison größer und die Truppe immer fitter. Ob das wohl auch damit zusammenhängt, dass auch unser 1.Vorsitzender Herr Dr. Machens und der Geschäftsführer, Manfred Giencke, regelmäßig mitgehen? Jedenfalls ist das eine der wenigen Gelegenheiten wo man die beiden in Ausübung ihres Amtes richtig in Schweiß sieht..... Und so manches Vereinsproblem hat sich dann auch beim Gehen in Luft aufgelöst. Wir werden nun auch im Winter um 15.00 Uhr weiter walken. Im Sommer dann wieder dreimal die Woche abends um 19.00 Uhr.

Eine weitere Walkinggruppe trifft sich unter der Leitung von Klaus-Dieter Bertram regelmäßig jeden Montag, Mittwoch und Freitag –morgens um 9Uhr30 und dies das ganze Jahr.

Auch in den Hallen hat sich dieses Jahr eine Menge getan: Die Dienstags-Gruppen von Marlene von Bank und Kathi und Günther Bleifeld hat Bettina Latiiri mit großem Erfolg übernommen. Insgesamt haben beide Gruppen jetzt fast 70 Mitglieder. Alle sind mit Riesenspaß bei der Sache und lieben ‚ihre‘ Bettina über alles, und das, obwohl sie meist ganz schön von ihr gepeinigt werden. An dieser Stelle nochmals herzliche Genesungswünsche an Marlene, der es hoffentlich bald wieder so gut geht, dass wir sie wieder unter uns begrüßen können.

Auch eine andere Dienstags-Truppe hat einen Wechsel gut verkraftet: Ilse Krüger hat nach 35 Jahren unermüdlicher Übungsleitertätigkeit in ein und derselben Gruppe den Stab an Claudia Rath übergeben. Das war für alle Beteiligten schon ein großes Ereignis, aber Ilse hat den Wechsel gut vorbereitet und hatte in Claudia eine gute ‚Ziehtochter‘. So ist es auch hier wie schon so oft in unserer Vereingeschichte gelungen, aktuelle Entwicklungen auf traditionellem Wege zu lösen.

Es gab auch wieder Pokale, Urkunden und sportliche Erfolge in unserer Turmabteilung:

Die HipHop-Truppe hat bei den Stadtmeisterschaften in Monheim den 3. Platz im Showtanz belegt.

Unsere Cheerleader reisen von einem Wettbewerb zum anderen und ‚sahnen‘ Preise ohne Ende ab.

Und- und hier schließt sich der Kreis vom modernen Sportverein zum traditionellen Turnverein: Rita Sausen hat beim 21. Pokalturnen mit Liliane Doppelmann in einem Feld von 33 Turnerinnen den 1. Platz gewonnen. Wer weiß wie schwer manche Jugendlichen für eine solche ‚alte‘ Sportart wie das klassischen Turnen zu begeistern sind, bekommt Hochachtung vor solchen Leistungen mit einem so großen ‚Hummelhaufen‘.

Glückwunsch an die Turner!

Die Turner waren in 2002 auch in Leipzig auf dem Turmfest vertreten. Unter dem Motto ‚Allerlei aus Leipzig‘ haben sie uns Bilderimpressionen von einem beeindruckenden Fest mitgebracht.

Wir werden uns in 2003 nach all den Feierlichkeiten, die auch nicht ganz spurlos an der Abteilungsobfrau vorübergegangen sind (weil sie immer mal wieder – ganz gegen ihre sonstige Gewohnheit, anstoßen musste) wieder auf unser ‚Kerngeschäft‘ konzentrieren: Sport, Sport, Sport. Wir möchten euch im nächsten Jahr mit dem ein oder anderen neuen Angebot überraschen. Dazu gehört unter anderem auch die Selbstverteidigung für Seniorinnen, die wir neu anbieten werden. Also, schon mal die Werbetrommel gerührt, damit auch im nächsten Jahr viele neue Mitglieder begrüßen können.

Bis dahin und in alter Frische in der Turnhalle beste Grüße von

Monika Dinter

Potpourri der Turnabteilung:

Zum Potpourri der Turnabteilung gehört auch die Dienstags-Gruppe.

Nach 35 Jahren Gymnastik mit Ilse Krüger als Übungsleiterin war ein Wechsel nicht einfach. Aber Ilse hat für eine gute Nachfolgerin gesorgt. Vielen Dank!

Claudia Rath hat das Altbewährte mit Neuem verknüpft. Sie sorgt für Fitness und Rückenschule. Damit wird sie den Alten und den Jungen gerecht. Weiterhin wird im Sommer gewandert und geradelt.

Und immer gibt es auch einen Anlaß zum Freuen und Feiern, an Karneval, bei Geburtstagen und Jubiläen, nicht zu vergessen unsere beliebte Weihnachtsfeier.

Im Verein bei Sport und Spaß zusammen fühlen wir uns wohl.

Claudia Rath

Allerlei aus Leipzig

18.05. - 26.05.2002

Wir neun lustigen und wissbegierigen Frauen der Gymnastikgruppe fahren mit der Bahn zum Deutschen Turnfest nach Leipzig.

Wir sagen Dank für den finanziellen Zuschuß vom STV!

Das verträumte Dörfchen Dieskau (zw. Halle und Leipzig) war für 7 Tage unsere Heimat.

Mit einer halbstündigen Fahrt von dort erreichten wir Europas größten Kopfbahnhof Leipzig. Es eröffnete sich uns eine Erlebniswelt mit Gleisanschluß!

Weiter führte uns der Weg zum neugestalteten Messegelände. Turnen, Tanzen, Gymnastik, Aerobic mit und ohne Musik, phantastisch vorgeführt von Groß und Klein und Alt und Jung ließ uns erstaunen. Auch die Eröffnungsgala beeindruckte uns sehr.

Am heißesten Tag der Woche stand unser Fitnesstest mit Leistungspunkten auf dem Programm im schönen, weitläufigen Clara Zetkin Park. Wir alle erhielten für unsere Leistungen Urkunden und das Löwen-Maskottchen. Anschließend besuchten wir Halle. Wir stärkten uns mit dem guten Köstritzer oder Krostitzer Pils und mit sächsischer Banierte Fleeschscheibe (paniertes Schweineschnitzel).

Müde von den Eindrücken des Tages und vom Bier brachte uns die Bahn abends zurück zum verschlafenen Bahnhof Dieskau. Der Gesang der Nachtigallen und das Unken der Frösche begleiteten uns auf dem Fußmarsch zu Hotel (ca. 30 Min.).

Anderntags reizte uns das Stadtportrait von Leipzig: Nikolaikirche (bekannt durch die Montagsdemo/friedl. Revolution 1989), Thomaskirche (berühmt durch das Wirken Bachs), Auerbachs Keller (wo Goethes Faust entstand), Barthels Hof, Ripuet-Kaffeehaus, Passagen und Durchhöfe - nichts blieb von uns unentdeckt.

Blitz, Donner, Regen wie aus Kübeln und Kälte ließen uns nicht von der Abschlußgala abhalten. Das Stadion, halb fertig gestellt, bot einen traurigen Anblick. Am Eingang erhielten alle eine Schaumstoffunterlage, damit man nicht auf dem bloßen, nassen Beton sitzen mußte.

Eine großartige Show wurde uns geboten, die gewiß auch den anwesenden Bundeskanzler Gerhard Schröder beeindruckt hat.

Den Ausspruch von G. E. Lessing finden wir treffend:

Ich komme nach Leipzig, an einen Ort wo man die ganze Welt im Kleinen sehen kann.

Sportart:	Damenfitness
Halle:	Gymnasium Alleestraße
Uhrzeit:	19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Übungsleiter:	Bettina Laatiiri

Im Juli 2002 habe ich die Damenfitness-Übungsgruppe im Siegburger Turnverein übernommen.

Die Damenfitness besteht aus diversen Trainingselementen. Hier finden sich ein Herz-/Kreislauftraining, ein Ausdauertraining zur Koordinationsschulung, ein Muskelisolationstraining sowie die verschiedenen Entspannungstechniken wieder. Die Gruppe besteht aus ca. 15 Turnerinnen, die im Alter von 25 bis 70 sind. Neu war für die Teilnehmer, dass viele Übungsabläufe aerobischen und tänzerischen Ursprungs sind. Die Stunde beginnt mit 10-15 Minuten Aufwärmtraining, wobei die großen Muskelgruppen komplett bearbeitet werden. Danach folgt 20 Minuten (ohne Unterbrechung) lang ein Herz-/Kreislauftraining, welches die Koordination und Ausdauer optimiert. Der Kardioteil bezieht sich Elementen aus der Aerobic und des Tanzes, die im Gesundheitssport angesiedelt sind. Hierbei arbeiten wir optimal mit ca. 130 bqm an der Fettverbrennung. Nach einem kleinen Cool-Down folgt das Muskelisolationstraining. Hier wird die Muskulatur von Armen, Rücken, Bauch, Beinen und Po gekräftigt und auftrainiert. Die Muskelisolation fördert ein besseres Körperempfinden, eine bessere Körperhaltung und hilft insgesamt, das Skelett zu stützen. Da die Gruppe ausschließlich aus Damen besteht, gehen wir hier gern auf die typisch weiblichen Problemzonen ein. Abgeschlossen wird die Trainingsstunde mit Körperstretching und Entspannungstechniken, die die Verhärtung von Muskeln ausschließen und die Stunde mit Wohlbehagen ausklingen lassen.

Auch in dieser Gruppe konnten wir schon neue Interessenten feststellen, die sich in kürze im Verein anmelden werden.

Bettina Laatiiri

Sportart: Trivital
Halle: Gymnasium Alleestraße
Uhrzeit: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Übungsleiter: Bettina Laatiri

Im Januar 2002 habe ich die Trivital-Übungsgruppe im Siegburger Turnverein übernommen.

Trivital ist ein gezieltes Herz-/Kreislauftraining mit den Schwerpunkten: Ausdauertraining, Koordinationsschulung, Muskelisolationstraining durch Bodyforming sowie das Umsetzen von Entspannungstechniken.

Die Gruppe besteht aus ca. 35 - 40 Turner/innen, die im Alter von 25 bis 70 sind. Neu war für die Teilnehmer, dass viele Übungsabläufe aerobischen Ursprungs sind und erst einmal durch einige Übungsstunden erlernt werden mußten.

Die Stunde beginnt mit 15 Minuten Aufwärmtraining, wobei die großen Muskelgruppen komplett bearbeitet werden. Danach folgt 30 Minuten (ohne Unterbrechung) lang ein Herz-/Kreislauftraining, welches die Koordination und Ausdauer optimiert. Der Kardioteil bedient sich Elementen aus der Aerobic, die im Gesundheitssport angesiedelt sind. Hierbei arbeiten wir optimal mit ca. 130 bqm an der Fettverbrennung.

Nach einem kleinen Cool-Down folgt das Muskelisolationstraining. Hier wird die Muskulatur von Armen, Rücken, Bauch, Beinen und Po gekräftigt und auftrainiert. Die Muskelisolation fördert ein besseres Körperempfinden, eine bessere Körperhaltung und hilft insgesamt, das Skelett zu stützen.

Abgeschlossen wird die Trainingsstunde mit Körperstretching und Entspannungstechniken, die die Verhärtung von Muskeln ausschließen und die Stunde mit Wohlbehagen ausklingen lassen.

Alles in allem haben wir sehr viel Spaß an der gewonnenen Fitness und die Gruppe hat sich von Januar bis heute in ihrer Leistung stetig verbessert. Zahlreiche Neuanmeldungen im Siegburger Turnverein für die Gruppe Trivital konnten seit Januar ebenfalls zählen.

Bettina Laatiri

Walking-Gruppe



*HipHop-Gruppe
3. Platz im Showtanz
Stadtmeisterschaft
Monheim*



*Dienstaggruppe
Karneval 2002*



Handballabteilung

Die Handballerinnen und Handballer des STV schauen auf ein gutes Jahr 2002 zurück.

Erstmals seit Bestehen unserer Abteilung wurden für die neue Saison eine Mini-Mannschaft (für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren) und eine E-Jugend (bis 10 Jahre) gemeldet. Bereits im letzten Jahr begann Iris Kregel mit einem regelmäßigen Angebot für Kinder im Siegburger Neuenhof. Der rege Zuspruch und die Altersstruktur der Gruppe führte zur Bildung des E-Jugend-Teams. Dieses steht seit September unter der Leitung von Lisa Nuss und Christian Lange.



Die Handball-E-Jugend im September 2002

Bereits das erste Spiel der E-Jugend lieferte einen historischen Sieg: 9-0 wurde die Vertretung des FC Geisingen besiegt und die Begeisterung bei Spielern, Eltern und Trainern war grenzenlos. Es ist schon toll zu sehen, wie sich Kinder in diesem Alter als Mannschaft präsentieren können und manches Gerede von der "Jugend von heute" vergessen lassen.

Natürlich ist jede und jeder, der in den beiden jüngsten Teams unserer Abteilung mitmachen möchte eingeladen, einfach mal vorbeizukommen und mitzuspielen. Die Minis treffen sich Donnerstag von 16:00 – 17:15 Uhr, anschließend ist das Training der E-Jugend bis 18:30 Uhr.

Die 1. Herrenmannschaft verpasste auch in der abgelaufenen Saison das Ziel Aufstieg wieder nur sehr knapp. Wieder wurde man Zweiter, diesmal hinter dem HSV Troisdorf. Wieder reichte es nicht zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Landesliga. Doch wir lassen uns nicht entmutigen und sehen als unsere Pflicht an, es auch in der neuen Saison wieder zu versuchen, ganz oben zu stehen. Dass dabei der bedingungslose Einsatzwille aller Beteiligten Voraussetzung ist, versteht sich dabei von selber.

Mit einer beeindruckenden Rückrunde und dem Gewinn der Meisterschaft der 2. Kreisklasse erreichte die 2. Herrenmannschaft den Aufstieg in die 1. Kreisklasse des Handballkreises Bonn/Euskirchen/Sieg. Obwohl es so aussah, dass die Mannschaft um Spielertrainer Martin Schlechtriemen am vorletzten Spieltag nach einem Unentschieden beim TSV Bonn rrh. 3 den Aufstieg verpasst hätte, klappte es dennoch mit einem Sieg am letzten Spieltag und der gleichzeitigen Niederlage der Bonner beim Lokalrivalen vom Polizei SV. Dass in der höheren Klasse ein anderer Wind weht bestätigte, sich schon an den ersten drei Spieltagen der neuen Saison. Zwei sehr deutliche Niederlagen zeigten der Mannschaft, dass eine deutliche Steigerung notwendig ist. Im Spiel und im Training!

Schließlich unser Damenteam, das in der abgelaufenen Saison Geschichte schreiben konnte. Im Frühjahr konnten mit dem 10:9 gegen den TV Wahlscheid 2 der erste Pflichtspielsieg eines Damenteam der Handballabteilung des Siegburger TV errungen werden. Nach einem langen Weg mit vielen, teilweise sehr hohen Niederlagen, ein großes Ereignis und der Lohn für das tolle Engagement dieser Mannschaft. Sie hat nie aufgegeben und manchen Spott, auch aus den Reihen der Mitglieder unserer Abteilung (Stichwort: Lottozettel) über sich ergehen lassen. Doch die stets hohe Beteiligung am Trainings- und Spielbetrieb hat den erhofften Erfolg gebracht. Vielleicht etwas, von dem die Herrenmannschaften etwas von den Damen lernen können!

Die Jahreshauptversammlung fand am 16. Mai 2002 statt. Dabei wurden Stefan Rosemann (als Abteilungsleiter), Ralf Hoffmann, Jörg Theemann (als Kassenwart), Andreas Görsch, Matthias Haller und Lisa Nuss in den Vorstand gewählt.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung im nun zu Ende gehenden Jahr 2002 zu danken. Manches hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt den "Siegburg Hands" und den Vorstandsmitgliedern Nicoles Schmidt, Iris Kregel und Ulrike Rosemann.

Wer mehr über unsere Aktivitäten erfahren möchte, kann auf unserer Internetseite **www.handball-in-siegburg.de** mehr erfahren oder unter 02241/127865 Kontakt zu uns aufnehmen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Abteilung und des Siegburger TV ein gutes Jahr 2003 und allen Aktiven viel Erfolg in Ihren Disziplinen.

Stefan Rosemann
(Abteilungsleiter)



Kanuabteilung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Die Kanuabteilung bietet ihren Mitgliedern und Interessenten, die den Kanusport und unsere Abteilung einmal kennenlernen möchten, viele interessante Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Da ist zu aller erst einmal unsere **Jugendgruppe**. In der warmen Jahreszeit trifft sie sich regelmäßig am Bootshaus zum Wassertraining, wer sich für Kanusport interessiert ist herzlich eingeladen, hier kann jeder mal unter fachlicher Anleitung eines unserer Vereinsboote ausprobieren, ohne direkt Mitglied zu werden. An Wochenenden werden häufig Flussfahrten unternommen, oder man trifft sich mit Jugendlichen und Schülern anderer Kanuvereine, wie bei der alljährlichen Bezirks-Jugendfahrt nach Amsterdam.

Im Winter treffen sich unsere Jugendlichen und Schüler 2 mal in der Woche in der Turnhalle Alleestrasse oder im Aggua-Bad in Troisdorf. Aber auch andere Freizeitaktivitäten, wie ein gemeinsamer Kino- oder Discobesuch oder eine Fahrt nach Köln zum FC werden von unseren Jugendlichen organisiert.

Wer es gern sportlicher mag, kann sich in unserer **Wettkampfmannschaft** betätigen. Seit Jahren bestreiten wir erfolgreich Wildwasserabfahrtsrennen und sind hier einer der erfolgreichsten Vereine in Deutschland. Neben zahlreichen Deutschen Meistertiteln haben wir in den letzten Jahren auch an Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Eurocuprennen erfolgreich teilgenommen. Unsere beiden Spitzenfahrerinnen Gudrun Willscheid und Sabine Füsser sind Mitglied in der Deutschen Nationalmannschaft und haben im Jahr 2002 den Vizeweltmeistertitel mit der Damenmannschaft in Scopello in Italien gewonnen. Bei entsprechendem Training hat jeder die Möglichkeit auch mal an Deutschen Meisterschaften erfolgreich teilzunehmen. Für das Training und die Wettkämpfe stehen zahlreiche Boote zur Verfügung. Unsere Trainer freuen sich über jeden Nachwuchs. Bereits mit 9 Jahren kann man in der Schüler C Klasse Wettkämpfe bestreiten.

Aber was wäre die Kanuabteilung ohne den **Kanuwandersport**. Einmal gemütlich im Sommer die Sieb hinunter paddeln mit einer Pause zum Grillen, eine sportliche Kanutour auf heimischen Kleinflüssen wie Bröl, Nister oder Ahr, eine Fahrt auf dem Rhein vorbei an Loreley oder Drachenfels, eine spritzige Wildwassertour in den Alpen oder eine unserer Wochenend- und Ferienfahrten nach Frankreich, Belgien oder auch in Deutschland.

Nach den Osterferien werden wir wieder ein Anfängertraining für Erwachsene anbieten, hier kann sich jeder anmelden. Hier lernt man unter fachlicher Anleitung den richtigen Umgang mit Boot und Paddel. Auf kleineren Fahrten wird geübt, wie man das Boot in der Strömung und in bewegtem Wasser beherrscht. Nach diesem Kursus ist jeder in der Lage sein Boot auf unseren

heimischen Gewässern zu beherrschen. Die Trainingsboote und Paddel werden vom Verein gestellt.

Natürlich kommt auch die **Gemeinschaft** nicht zu kurz, je nach Wetter treffen wir uns am Wochenende schon mal zum Zelten und Grillen auf unserem tollen Bootshausgelände, jedes Jahr feiern wir unser Sommerfest mit zünftiger Kanutentaufe, der Nikolaus lädt uns in der Weihnachtszeit zu Kaffee und Kuchen ein und verteilt Geschenke an unsere Jüngsten.

Im Winter nehmen wir an den Winterwanderungen des Bezirks teil und jedes Jahr im Frühjahr werden viele Helfer gebraucht, um unser Abfahrtsrennen um die Siegburger Schelle durchzuführen.

Es macht viel Spaß im Kreis der Kanuten.

Wir treffen uns jeden Freitag im Bootshaus. Wer möchte, kann gern vorbei kommen und sich informieren.

Hier noch ein kleiner Rückblick auf die vergangene Saison:

Im Frühjahr sind wir einige Touren auf Sieg und anderen Kleinflüssen gefahren.

Die Osterfahrt zur Ardeche' war auch wieder ein voller Erfolg.

Nicht so erfreulich, unser Siegrennen, es musste leider wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Auch die Fahrt auf der oberen Rur von Monschau konnte wegen einer Sperrung des Gewässers nicht durchgeführt werden.

Alle weiteren geplanten Fahrten und Veranstaltungen sind aber durchgeführt worden.

- So die Bezirksfahrt von Eitorf bis Siegburg, wo wir mit über 30 Booten auf dem Wasser waren
- Die Wildwassertour mit Holger in den Alpen
- Die Wildwassertour mit Ferdi Kutzner auf dem Lech in Österreich
- Die Familientour mit Grillen auf der Sieg
- Die Bezirks Jugendfahrt beim GKC Godesberg
- Das C VII Rennen mit Grillabend bei Grün Gelb Köln in Rodenkirchen
- Die Bezirksjugendfahrt nach Amsterdam
- Die traditionelle Herbstfahrt nach Bacharach
- Die Wildwassertage mit Holger in Prutz / Österreich
- Die Herbstwanderung an der Mosel mit Weinprobe

Ein besonderes Highlight war mit Sicherheit unser Sommerfest mit Kanuten-
taufte und anschließendem Feuerwerk am Bootshaus, was im Rahmen des
140-jährigen Jubiläum des Siegburger Turnvereins stattgefunden hat. Auch
beim Tag der offenen Tür auf den Platzanlagen des Siegburger Turnvereins
haben wir uns gut präsentiert.

Dazu möchte ich mich herzlich bei den Übungsleitern, Fahrtenleiter und Or-
ganisatoren bedanken, die sich für unseren Sport das ganze Jahr über einge-
setzt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Mike Fischer

(Kanu-Obmann)



Wir gratulieren

Gudrun Willscheid

Vizeweltmeisterin 2002 mit Team Deutschland im Wildwasser
Deutsche Meisterin 2002 im Sprint
Deutsche Vizemeisterin 2002 auf der Langstrecke (Classic)
Deutsche Vizemeisterin 2002
Damen-Mannschaft STV

Sabine Füber

Vizeweltmeisterin 2002 mit Team Deutschland im Wildwasser
Deutsche Meisterin 2002 auf der Langstrecke (Classic)
Deutsche Vizemeisterin 2002 im Sprint
Deutsche Vizemeisterin 2002
Damen-Mannschaft STV

Birgit Bach

Deutsche Vizemeisterin 2002
Damen-Mannschaft STV

Der Mannschaft der Kanuabteilung
1. Platz Riesentorlauf für Siebener-Canadier beim
Rene-Weyand gedächtnisrennen in Rodenkirchen



Unser Nachwuchs

Kanujugend 2002 auf Tour

Dezember 2001 - März 2002

Eskimotieren mit der Jugend vom Blau-Weiß Bonn und der Hürther Kanujugend. Leider ist dieses in unserer Stadt nicht möglich.

Besuch der Bootsausstellung in Düsseldorf

Teilnahme an der Jugend-Bezirksfahrt in Schlagstein

Skiwochenende in Zell am See

Unser Bootshaus wurde gereinigt

Ostern, 10 Tage paddeln in Südfrankreich, Vallon/Ardeche

1. Mai, paddeln auf der Sieg

Vatertag, paddeln mit unseren Vätern auf der Sieg

Die ausgefallene Januartour zur Semois wurde Pfingsten nachgeholt

Fronleichnam, paddeln auf der Sieg mit anschließendem Zeltlager am Bootshaus

Teilnahme an der Jugend-Bezirksfahrt in Bad Godesberg

Erfolgreiche Teilnahme beim C VII - Rennen in Köln - Rodenkirchen

Sommerfest in Verbindung mit dem 140-jährigem Bestehen des STV, mit Kanutentaufe und einem riesigem Feuerwerk. Wir stellten unsere Abteilung auf der Platzanlage Luisenstraße vor.

Teilnahme an der Jugend-Bezirksfahrt in Amsterdam mit einer Nachtfahrt auf den Grachten

03.-06.Oktober, Herbsttour nach Bacharach / Rhein

Herbstferien, Wildwassertour mit Holger nach Prutz.

Es war wieder ein erlebnisreiches Jahr.

Vielen Dank an Alle die uns unterstützt und gefördert haben.



Gepäcktour auf der Semois / Ardennen / Belgien



C VII - Rennen in Köln - Rodenkirchen bei Grün - Gelb

Vorschau Saison 2002 /2003

14.12.2002	Nikolauspaddeln mit anschließender Nikolausfeier, Weihnachtsbasar, Fotoausstellung "Es war einmal" 1970 - 1979
26.12.2002	Weihnachtsbratenverdauungspaddeln auf der Sieg
01.01.2003	Neujahrspaddeln, Fluß je nach Wasserstand
07.01.2003	Jugendjahreshauptversammlung, siehe Einladung
Januar	Besuch der Düsseldorfer Bootsausstellung
Ende Januar	Jugendbezirksfahrt nach Schlagstein
Ostern 2003	Paddeln in Südfrankreich, Osterferien, siehe Ausschreibung
Pfingsten	Familien - Vereinstour, siehe Ausschreibung
Fronleichnam	4 Tage Wildwasser mit Holger
März	Wir unterstützen den 1. FC Köln beim Aufstieg, Besuch eines FC Spieles
Vatertag	Mit den Vätern auf der Sieg
1. Mai	Familien - Vereinstour auf der Sieg
Juni / Juli	C VII - Rennen in Köln - Rodenkirchen
Sommerferien	Gepäck - Jugendtour auf Donau oder Weser oder Havel oder ? siehe Ausschreibung
August/Sept.	Zeltlager am Bootshaus Sommerfest mit Neptun Kanuten kochen mit "Bimmes", Kochkurs am Feuer Die Natur erforschen, Kanuten unterwegs Jugendbezirksfahrt
Herbst	Herbstfahrt nach Bacharach



Ostern 2002 auf der Durance, Südfrankreich



Start am Bootshaus, Kanujugend 2002



Gaststätte Zum Bootshaus



Inh.: Kostantinos Soulas

**Gutbürgerliche Küche
Biergarten
Sonnenterrasse**

Für Festlichkeiten bieten wir
Gesellschaftsräume von 20 bis 160 Personen
Wahnbachtalstr. 19 53721 Siegburg Tel.: 02241/63220

Trainingszeiten:

Bis Ostern: Montags Halle Alleestr. unten, von 18.30 - 20 Uhr
 Mittwochs Halle Alleestr. unten, von 18 - 19.30 Uhr

Eskimotieren: wird jeweils an den Trainingsabenden bekanntgegeben.

Bootstouren: werden jeweils an den Trainingsabenden bekanntgegeben.

Nach Ostern: Dienstags am Bootshaus von 18 - 20 Uhr
 Freitags am Bootshaus von 18 - 20 Uhr

Bootstouren oder sonstige Unternehmungen werden rechtzeitig an den Trainingstagen bekanntgegeben.

Ende Januar wird ein Terminkalender zusammengestellt. Um Mitarbeit und Vorschläge wird gebeten.

Oben angegebene Termine bitte schon vormerken !!!

Jugendliche Interessenten schauen einfach mal vorbei. Unverbindlich !!!

Anschauen - die Anderen beschnuppern - Ausprobieren - Mitmachen

und dann entscheiden. Bis dahin, bei uns natürlich kostenlos !!!

Sonstige Auskünfte Zu den Trainingszeiten im Winter in der Halle,
bei der Jugendwartin: zu den Trainingszeiten im Sommer am Bootshaus,
 oder Freitagsabend im Bootshaus, Wahnbachtalstr. 19
 von 20 - 21 Uhr (Vereinsabend)

Svenja Billerbeck
Litzmannstr. 6
53721 Siegburg
Tel. 02241 - 147 616 oder 60306



Eskimotiertraining im Frankenbad, Bonn



Wassertraining am Bootshaus



Ardeche, Ostern 2002, Südfrankreich



Beaume, Ostern 2002, Südfrankreich



Durance, Ostern 2002, Südfrankreich



Wildwasserspass auf der Durance, Ostern 2002, Südfrankreich



Da hilft nur eskimotieren, Ostern 2002, Südfrankreich



Akrobatik pur, Ostern 2002, Südfrankreich

Unsere Jüngsten



Erlebnisse bei der Wildwasser WM 2002

Die diesjährigen Weltmeisterschaften der Wildwasserabfahrt fanden in Italien auf der Sesia im kleinen verschlafenen Örtchen Scopello statt.

Vier Wochen vorher sollten an diesem Ort die Qualifikation für die WM stattfinden, aber der tolle "Sommer" hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, und so mußte die Quali wegen Hochwasser kurzfristig nach Sterzing verlegt werden. Qualifiziert hatten sich Claudia Andree (Düsseldorf), Alexandra Heidrich (Düsseldorf), Gudrun Willscheid und Sabine Füßer-Haas (beide STV).

Wie 2000 schafften es wieder zwei STV-Damen sich für eine WM zu qualifizieren, was mich persönlich freute mit Gudrun zusammen zur WM zu fahren.

Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war manchmal ziemlich angespannt und teilweise gut. Weltmeisterschaften ohne Konflikte wird es wohl nie geben !

Die Einzelergebnisse:	Claudia Andree	5. Platz
	Gudrun Willscheid	7. Platz
	Sabine Füßer-Haas	10. Platz
	Alexandra Heidrich	11. Platz

Die Zeitabstände zwischen Platz 4 und 11 waren sehr eng. Beispielsweise fuhr man 2 Sekunden schneller machte es manchmal zwischen 2 und 3 Plätze aus. Aber es zählen leider immer im nachhinein die Plätze und keinen interessieren mehr die Abstände. Die Mannschaft fuhr somit Claudia Andree, Gudrun Willscheid und Sabine Füßer-Haas. Es war eine gut laufende Mannschaft und es wurde die Vize-Weltmeisterschaft erzielt. Die Goldmedaille ging wie in den letzten Jahren nach Frankreich.

Wie 2000 wurden somit wieder zwei Weltmeisterschaftsmedaillen nach Siegburg geholt.

Die nächste WM findet auf der Loisach in Garmisch statt. Vielleicht gelingt es wieder Medaillen mit nach Siegburg zu bringen.

Sabine Füßer-Haas



Es ist wieder was los in der Rennmannschaft

Seit Anfang des Jahres bemühe ich mich nun eine Nachwuchs-Wettkampfmannschaft wieder neu aufzubauen. Nach einigen Trainingsfahrten stand für Sigrun und Nina auch schon der erste Wettkampf vor der Tür. Auf dem Rhein in Düsseldorf konnten sie ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Das Ziel ein Rennen auf dem vom Wind und Wellen geprägten Rhein ohne Kenterung hinter sich zu bringen wurde weitaus übertroffen.

Sigrun Koch, die aus dem letzten Jahr schon einige Rennerfahrung besaß, konnte sich im guten Mittelfeld der weiblichen Schülerinnen B platzieren. Auch Nina Walther war mit einem 7. Platz bei den weiblichen Schülerinnen A zufrieden. Dank der Hilfe unserer erfolgreichen "großen" Damen fühlten sich die Schülerinnen von Anfang an in die STV-Mannschaft integriert.

Aber es gibt auch wieder Hoffnung, daß in Zukunft auch die männliche Riege in der Rennmannschaft vertreten ist.

Mit Fabian Hauptmann und Tobias Malysz haben zwei Schüler vor kurzem das Training im Rennboot aufgenommen und werden bald ihr erstes Rennen fahren.

Es wird sicherlich noch eine Weile dauern bis sie an die Erfolge von Gudrun, Sabine, Birgit und Co anknüpfen, können aber wir wünschen ihnen viel Glück dabei.

Für die Ausstattung unserer Vereinsrennboote benötigen wir noch alte Spritzdecken und vor allem Paddel. Sollte der Eine oder Andere noch ein paar Alertümchen in seinem Keller versteckt halten, wäre es schön, wenn er sie uns zur Verfügung stellen könnte.

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch 17:30 Uhr – 19:00 Uhr am Bootshaus

Manuela Gawehn

Die Ansprechpartner bei den Kanuten

Kanuobmann	Mike Fischer Viehtrift 6 53721 Siegburg	Tel. 02241/1201538 + 0171/4806629 Fax 02241/12015398 e-mail: mikefischerstv@aol.com
Schriftwart	Susanne Winkler Kriegsdorfer Str.18 53842 Troisdorf	Tel. 02241/945980+ 0172/2089950
Rennsportwart	Manuela Gawehn Zum Mühlenberg 4 53721 Siegburg	Tel. 02241/8742658 + 0170/8832454 e-mail: manuela_gawehn@yahoo.de
Ansprechpartner für Wanderfahrer	Karl-Heinz Schröder Farnweg 66 53721 Siegburg	Tel. 02241/62524 e-mail: karl-heinz.schroeder@nexgo.de
Bootshauswart	Holger Kroll Luisenstr.67 53721 Siegburg	Tel. 02241/55440 e-mail: krollcomputer@t-online.de
Jugendwartin	Svenja Billerbeck Litzmannstr.6 53721 Siegburg	Tel. 02241/147616 + 0162/3163031 Fax 02241/147618
Ansprechpartner Vereinsbus	Erwin Johnen Taubenstr. 16a 53721 Siegburg	Tel. 02241/384290 + 0171/1758934 Fax 02241/4907638 e-mail: erwin.johnen.siegburg@t-online.de
Ansprechpartner Siebener	Martin Hagen Taubenstr.10 53721 Siegburg	Tel. 02241/916926 + 0179/5538825 e-mail: martin.hagen@gno.de
	Frank Ennenbach Altenrather Str.10 53797 Lohmar	Tel. 02246/2281 + 0175/4414399 e-mail: frank.ennenbach@t-online.de
	Hermann Billerbeck Litzmannstr. 6 53721 Siegburg	Tel.01141/60306 + 0171/1981263 Fax 02241/147618 e-mail: bimmes@t-online.de
	Werner Körtgen Giesenbachweg 11 53783 Eitorf	Tel. 02243/83133 + 0172/6555304 e-mail: dvbuero@koertgen.de



Skiabteilung

Was wird alles in der Skiabteilung des STV geboten?

Die Skiabteilung möchte fitmachen und -halten für den Spaß auf Ski, Rodel und Snowboard. Dazu wird in erster Linie Konditionstraining angeboten. Dies findet statt, montags in der Halle am Grünen Weg.

Dank der Übungsleiterinnen Monika Dinter und Judith Stadler haben wir zwei Trainingsgruppen mit unterschiedlichen Leistungsstärken im Angebot.

Für die Mitglieder bis 50 Jahre wird Konditionstraining angeboten mit Judith Stadler. Manchmal rauft man sich die Haare. Für die über 50 jährigen wird ein altersentsprechendes Programm aufgenommen, dass mehr auf Stretching eingeht mit Monika Dinter.

Neben dem Hallentraining ist dieses Jahr auch wieder das Walken angeboten worden. Dies wurde zusätzlich mehrfach in der Woche durchgeführt. Dies führt zum Muskelaufbau im Oberschenkel. Das ist sehr wichtig, denn die Muskeln im Oberschenkel werden ja bekanntlich beim Skilaufen am meisten strapaziert.

Neben diesem körperlichen Training werden auch Skifreizeiten angeboten. Hier wird von Uschi und Dieter Vollberg im März eine Reise nach Frankreich angeboten. Eine Tagestour mit dem Hotelbus in ein bekanntes Skigebiet ist auch im Programm.

Im Herbst des Jahres steht das Gletscher Ski fahren auf dem Programm. Hier ist Hintertux im Zillertal das Ziel. Dies wird von Klaus Dieter Bermann organisiert. Dann muss nur noch der Schnee kommen.

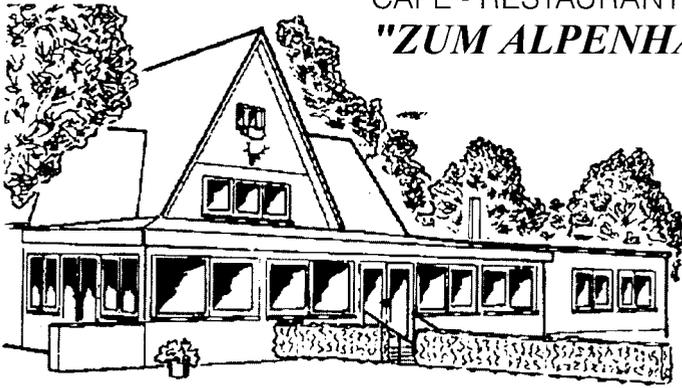
Aber auch ohne Skifahren trifft sich die Abteilung regelmäßig zu gemeinsamen Freizeiten. Im Jahr 2002 war eine Wanderung im Frühjahr und eine Radtour im September durch das Siegtal von Horst Heinen und Helmut Müller initiiert. Im Herbst, Ende Oktober ist dann noch eine Herbstwanderung, die Friedhelm Paeth den Mitgliedern anbietet.

Der gemeinsame Jahresausklang im Dezember gibt dann allen Mitgliedern der Skiabteilung noch einmal die Gelegenheit sich zu treffen und das gemeinsam Erlebte ausklingen zu lassen.

Das Jahr 2002 war das Jubiläumsjahr des SiegburgerTurnvereins und an den Veranstaltungen, die anlässlich dieses Ereignisses stattfanden, wurde auch von vielen teilgenommen.



CAFÉ - RESTAURANT
"ZUM ALPENHAUS"



Gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsraum bis 200 Personen

Im Sommer Grillspezialitäten auf der Terrasse
Biergarten an der Sieg · Beheizter Wintergarten
Partyservice außer Haus

Wolfgang Voges
Wahnbachtalstr. 23 · 53721 Siegburg
Ruf 02241-62590 · Fax 02241-58625



Tennisabteilung

Die letzten Sonnenstrahlen des Septembers laden noch einmal zum Tennis im Freien ein, doch der Winter wird in Kürze Einzug halten und die Freiluftsaison beenden.

Wie auch im letzten Jahr möchte ich zu diesem Zeitpunkt, wenn die Tennisspieler die profilierten Schuhe in die Ecke stellen, um jetzt auf Teppichboden mit glatter Sohle den Schläger zu schwingen, die vergangene Sommersaison Revue passieren lassen.

Schon bevor überhaupt jemand an Aschenplatztennis denken konnte, hatte die Tennisabteilung des STV ihren ersten großen Auftritt: Die erste Teilnahme am Siegburger Rosenmontagszug! Unter dem Motto "Die Tennisbäll vom STV sin emmer jel, nur hüek och.....(blau)" zogen rund 50 Närrinnen und Narren durch die Siegburger Innenstadt. Neben zahlreichen Tennisspielern waren auch zehn Mitglieder der Badmintonabteilung sowie eine Hand voll Freunde und Bekannte mit von der Partie. Teils als Fußtruppe, teils auf unserem Prunkwagen ging es von der Brückbergkaserne über Luisen- und Kaiserstraße zum Marktplatz, wo aus hunderten, ja tausenden Kehlen nur eines deutlich zu vernehmen war: Kamelle! Davon hatten wir bis dahin auch reichlich dabei, doch die Rufe wurden und wurden nicht weniger – jedoch unsere Kamelle. Als dann auch das letzte Bonbon einen Abnehmer gefunden hatte machte sich die erschöpfte aber zufriedene Truppe auf, um im Clubheim weiter Karneval und vor allem sich selbst zu feiern.

Der Rosenmontagszug war für alle ein tolles Erlebnis, vor allem für die, die im Vorfeld einiges an Freizeit geopfert haben, um den Wagen und die Kostüme rechtzeitig fertig zu bekommen, denn das war nicht zu jedem Zeitpunkt der Bauphase sicher.

An dieser Stelle möchte ich alle Mitglieder des STV - nicht nur die der Tennisabteilung – einladen, beim nächsten Karnevalsumzug mitzumachen – je mehr, desto besser!

Nach diesem tollen Erlebnis konnte dann auch der Sommer kommen. Mitte April wurden die Tennisplätze nach der üblichen Sanierung eröffnet und schon Ende April fanden die ersten Medenspiele statt.

Insgesamt zwölf Wettkampfmansschaften und zwei Hobbymanschaften wollten sich in den kommenden Wochen und Monaten mit anderen messen.

Die Saison verlief für die Wettkampfmansschaften sehr erfolgreich. Wir konnten insgesamt vier Aufstiege feiern, mußten aber auch leider einen Abstieg verzeichnen.

Die Spielerinnen der Damenmanschaft um Mannschaftsführerin Meike Goldstein, die erst im zweiten Jahr zusammenspielen, konnten sich am letzten Spieltag durch einen Sieg gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Seelscheiderinnen durchsetzen und damit den Aufstieg in die 2. Bezirksliga

perfekt machen. Da wollten die männlichen Vertreter in nichts nachstehen und schafften mit den Herren 50 I und den Herren 60 sogar zwei Aufstiege. Die Herren 50 I konnten so manches schon verloren geglaubtes Medenspiel in den Doppeln noch für sich gestalten und stiegen am Ende ungeschlagen in die 1. Bezirksliga auf. Die Herren 60, die letztes Jahr noch knapp den Aufstieg verpassten, setzten sich diesmal souverän durch und spielen nächstes Jahr ebenfalls in der 1. Bezirksliga. Und auch die Jugend konnte jubeln. Die Knabenmannschaft schaffte in der 2. Kreisklasse den Gruppensieg und spielt damit nächstes Jahr in der 1. Kreisklasse.

Leider konnten nicht alle Mannschaften so glücklich agieren. Die zweite Herrenmannschaft mußte den zweiten Abstieg in Folge hinnehmen und tritt nächstes Jahr in der 2. Kreisklasse an. Die übrigen Mannschaften konnten ihre Klasse halten, wobei dies bei der ersten Herrenmannschaft nach dem Weggang von Christoph Wierig (der zur kommenden Saison wieder zurückkehrt) auch als Erfolg zu werten ist.

Die Ergebnisse der Wettkampfmannschaften im Überblick:

Damen	1. Kreisklasse	1. Platz – Aufstieg
Herren I	2. Verbandsliga	5. Platz
Herren II	1. Kreisklasse	6. Platz – Abstieg
Herren III	2. Kreisklasse	3. Platz
Herren 30	1. Bezirksliga	3. Platz
Herren 40	1. Kreisklasse	2. Platz
Herren 50 I	2. Bezirksliga	1. Platz – Aufstieg
Herren 50 II	1. Kreisklasse	3. Platz
Herren 60	2. Bezirksliga	1. Platz – Aufstieg
Juniorinnen	1. Kreisklasse	4. Platz
Junioren	1. Bezirksliga	2. Platz
Knaben	2. Kreisklasse	1. Platz – Aufstieg

Ein Highlight eines jeden Tennisclubs sollen eigentlich die Clubmeisterschaften sein. Jeder kann in seiner Altersklasse um den Titel spielen, kann dabei auf bessere, schlechtere oder gleich starke Gegner treffen. Die Zuschauer können die besten Tennisspieler des Clubs sehen, ihrem persönlichen Liebling die Daumen drücken oder einfach nur Teil geselliger Tage werden.

Unsere Meisterschaften fanden wie im letztes Jahr kurz vor den Sommerferien statt. Auch dieses Jahr wurden wieder elf verschiedene Konkurrenzen angeboten, davon vier Damen-, fünf Herren- und zwei Mixed-Konkurrenzen. Die Damenkonkurrenzen kamen alle mangels Beteiligung nicht zustande. Insgesamt haben sich für die vier Damenwettbewerbe drei Personen angemeldet. Der Umstand, daß für jede Konkurrenz mindestens vier Teilnehmer benötigt werden, macht diese Zahl noch erschreckender. Die anderen Konkurrenzen

erfreuten sich zwar auch nicht besonders hoher Teilnehmerzahl, fanden aber wenigstens statt. Darüber hinaus war die Beteiligung auf Zuschauerseite annähernd gleich null.

Woran liegt es nun, daß in diesem Jahr die Clubmeisterschaften von den Mitglieder so verschmährt wurden? Liegt es am Termin, liegt es am Modus? Liegt es am Stellenwert des Tennis im allgemeinen, der sicher gesunken ist? Ich weiß es nicht. Was die Kritik oder die Bedürfnisse der Mitglieder angeht, weiß ich deshalb nicht, weil niemand gegenüber mir oder meinen Vorstandskollegen Verbesserungsvorschläge bzw. Änderungswünsche äußert. Für das nächste Jahr wünsche ich mir daher Anregungen wie wir die Sache besser machen können, damit die Clubmeisterschaften wieder ein Highlight werden.

Letztendlich fanden die Clubmeisterschaften dann ja doch noch statt. Überraschungen blieben in diesem Jahr (fast) aus. Einzig die Seriensieger der vergangenen Jahre im Mixed Kirsten Feld und Marc Lietzau fanden im Halbfinale in Nadya Allam und Steffen Conze, die späteren Zweiten, ihren Meister. Einen Titelhattrick feierten Thomas und Christoph Wierig mit ihrem dritten Sieg im Herrendoppel in Folge. Alle Sieger beglückwünsche ich zu ihrem Erfolg und bei allen möchte ich mich für die Teilnahme bedanken.

Die Sieger im Einzelnen:

Konkurrenz:	1. Sieger:	2. Sieger:
Mixed 66	Inge Müller/ Bernd Ritz	Annette Mergen/ Rolf Ebertz
Mixed	Katrin Hill/ Th. Ottersbach	Nadya Allam/ Steffen Conze
Herren 50	Finale ist ausgefallen	Finale ist ausgefallen
Herren 40	Jochen Opitz	Manfred Niedergesäß
Herren	Marc Lietzau	Holger Aßmuth
Herren Doppel 80	W. Heimann/ Th. Ottersbach	H.Kuhnert/K-H Krumm
Herren Doppel	Th. Wierig/ Ch. Wierig	H. Aßmuth/ St. Conze

Alles in allem war mit diesen Veranstaltungen also für reichlich Abwechslung in diesem Sommer gesorgt, wobei die Schleifchenturniere und die standardmäßigen Festivitäten wie Saisoneroöffnungsfest oder Clubfest noch gar nicht erwähnt wurden.

Zum guten Schluß bleibt mit nur noch der Dank an die Mitglieder und an meine Vorstandskollegen für die Unterstützung im vergangenen Sommer.

Uns allen wünsche ich eine schöne Hallensaison und weiterhin viel Spaß am weißen Sport.

Sascha Meyer
Sportwart



Volleyballabteilung

Immer wieder ist versucht worden, neben der "Urzelle", den Hobby-Mixed-Volleyballern – einige spielen schon 30 Jahre zusammen –, weitere Gruppen in der Volleyball-Abteilung ins Leben zu rufen. Leider waren bis vor wenigen Jahren alle Bemühungen mit wenig Erfolg gesegnet! Endlich kann man sagen, dass sich das wohl geändert hat: die Damen-Volleyball-Gruppe besteht seit ca. vier Jahren in dieser Zusammensetzung, die Volleyball-Junioren, eine gemischte Truppe, nunmehr seit ca. drei Jahren.

Bei den Volleyball-Damen, die sich jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Turnhalle des Berufskollegs auf der Zange treffen, hat sich im Laufe der Zeit ein harter Kern gebildet. Es wird nicht übermäßig hart trainiert, trotzdem hat sich das Spielniveau kontinuierlich verbessert und – je besser man etwas kann, umso mehr Spaß machen nach dem Einspielen und den Technikübungen die Trainingsspiele. Wie wichtig der Trainings- und Spielabend für die meisten – für alle – Damen geworden ist, zeigen folgende Äußerungen:

"Fernsehen und Chips? Buch? Sofa? Stammkneipe? . . . ?

Alles falsch! Was dann?

Volleyball:

nette Frauen (manchmal sehr geschwätzig, aber immer motiviert) – ein engagierter Trainer (männlich, manchmal verzweifelt, aber immer motivierend) – Volleyballspiele (spannend, immer lustig) – Volleyballturniere (ehrgeizig, aber nie verbissen)."

oder

". . . Wir verstehen uns alle sehr gut und untereinander haben sich richtig gute Freundschaften entwickelt, die ich persönlich nicht mehr missen möchte. Für mich ist der Dienstagabend eine willkommene Abwechslung vom Alltag, dabei kann ich sportlich aktiv sein und auch die menschliche Seite kommt nicht zu kurz. Und genau das ist die richtige Mischung, die mir persönlich sehr viel bringt."

Sollte eine Leserin jetzt denken: "Genau das könnte mir auch gefallen", ist sie zum Training herzlich willkommen – egal ob Anfängerin oder "Profi".

Bei den Volleyball-Junioren – unter Anderem von Schülerinnen und Schülern des Anno-Gymnasiums mitgegründet, um die Sportabiturnoten in Volleyball zu verbessern – wird ähnlich locker trainiert – Freitag, von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle des Anno-Gymnasiums. Spaß und Spiel stehen im Vordergrund. Dass man auf diese Art und Weise auch weit kommt zeigt die Tatsache, dass alle "Mitbegründer" ihre Abiturnote in Sport verbessern konnten! Für den größten Teil der Volleyball-Junioren begann nach dem Erwerb des Abiturs die Zeit der Berufsausbildung oder des Studiums, so dass die meisten leider nicht mehr regelmäßig zum Training kommen können. Darum wäre es gut, wenn der ein oder andere Jugendliche – männlichen oder weiblichen

Geschlechts – als Verstärkung zu dieser Gruppe stoßen würde. Immerhin trainiert hier auch das 2002. Mitglied des Vereins (2002 in den Siegburger Turnverein eingetreten), Alev Kaya, mit 16 Jahren das "Nesthäkchen". Sie sollte im Rahmen der 140-Jahr-Feiern geehrt werden, war aber leider schon im Bildungsurlaub – die junge Türkin will noch ihre Deutschkenntnisse verbessern. So wurde diese Ehrung von Achim Kaps während eines Trainingsabends vorgenommen.

Kommen wir nun zu den Hobby-Mixed-Senioren. Der Trainingsbetrieb findet nach wie vor freitags in der Halle des Anno-Gymnasiums von 20.00 bis 22.00 Uhr statt. Über die Trainingsbeteiligung kann man sich nicht beklagen. Es kommen regelmäßig mehr als zwölf Leute zum Training, so dass bei den Trainingsspielen immer vollständige Mannschaften gegeneinander antreten. Die Spiele sind gewöhnlich sehr spannend und oft auch auf hohem Niveau – die Trainingsabende machen einfach viel Spaß. Auch dieses Jahr wurden die Mixed-Volleyballer wieder zu Turnieren anderer Vereine eingeladen. Anfang des Jahres spielten sie bei einem Turnier des Hennefer TV. Hier konnte ein dritter Platz errungen werden – bei 16 teilnehmenden Mannschaften. Im Sommer ging es dann, wie im Vorjahr, zum Freiluftturnier des PSV Bonn. Auch hier waren 16 Mannschaften am Start – aber hier gelang der Truppe nur ein Platz unter den letzten drei. Es wirkte sich leider nicht positiv aus, dass im Jahr 2001 eine Freiluftvolleyballanlage angeschafft wurde und diese auch in den Sommerferien regelmäßig, wenn es das Wetter erlaubte, genutzt wurde. Übrigens kamen auch dieses Jahr aus allen drei Volleyballgruppen Spielerinnen und Spieler zum Freilufttraining auf den Jahnplatz. Nur, wie gesagt, beim Turnier hat's noch nichts genutzt.

Der volleyballmäßige Höhepunkt des Jahres war für alle Mitglieder der Volleyballabteilung das Mitte des Jahres zum zweiten Mal durchgeführte abteilungsinterne Turnier. Aus Damen, Junioren und Senioren wurden Mannschaften zusammengelost. Immerhin kamen so fünf Mixed-Mannschaften zusammen. Der Turnierverlauf zeigte, dass die Spielstärke der Mannschaften doch sehr ausgeglichen war. Es kam zu spannenden Spielen. Neben der sportlichen Seite kam auch das "Feiern" nicht zu kurz. Während des Turniers gab es Kaffee und Kuchen, nach dem Turnier wurde gegrillt und das ein oder andere Bierchen getrunken – die Stimmung blieb bis zum Schluss gut – diese Veranstaltung sollte wiederholt werden! – Da ein "Organisationskomitee", und da muss Uschi Zoicher besonders erwähnt werden, die anfallenden Arbeiten im Vorfeld und während des Turniers gleichmäßig verteilte, war die Belastung des Einzelnen zu ertragen!

Soweit ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2002 – für 2003 wünsche ich allen STVern und ihren Familien Gesundheit, viel Spaß bei der Ausübung ihres Sports und viel Erfolg.

Helmut Zoicher



Manfred Müller

ZENTRALHEIZUNGEN · OEL-GASFEUERUNGEN

LÜFTUNGS-, KLIMA- UND SCHWIMMBADANLAGEN

SANITÄRE INSTALLATION

Am Broichshäuschen 8 b

53721 SIEGBURG

Fernsprecher: Siegburg 0 22 41/6 62 51

Münch & Frings

Biberweg 23

53842 Troisdorf - Spich

Telefon : (0 22 41) 4 48 83

Telefax : (0 22 41) 4 71 69

Geschäftsführer R. Frings

Coronarsportgruppe

Im vergangenen Jahr konnten wir über die Festigung der Gruppe berichten. Dies hat sich auch in diesem weiter fortgesetzt. Wir sind immer noch ein fröhlicher Haufen und kommen alle gut miteinander aus.

In dieser Gruppe, die immerhin nunmehr über 17 Jahre besteht und einer der ersten Gruppen dieser Art im Rhein-Sieg-Kreis war, gibt es immer wieder Veränderungen. Leider verließen uns in diesem Jahr 2 unserer 80jährigen jedoch kamen auch weitere neue hinzu.

Unser Übungsleiter Schorsch Baier leistet ausgezeichnete Arbeit und hat immer wieder neue Ideen, wie er die Truppe bewegen kann. Hin und wieder wird er von Irma Gillert vertreten, die die Gruppe viele Jahre betreute.

Im übrigen sind alle Gruppenmitglieder gute STVer und so kommt es, dass unsere Übungsstunden intensiv genutzt werden. Das Training ist Montags von 17.15 bis 18.45. Dr. Thomas Kleinschmidt Arzt am Siegburger Krankenhaus betreut und berät uns nicht nur in medizinischer Sicht sondern ist auch als ehemaliger Handballer in sportlichen Fragen ein kompetenter Ansprechpartner



Probleme haben immer noch einige Mitglieder mit ihrer Krankenkasse die nicht mehr die Vergütung für Rehamaßnahmen zahlen wollen. Davon sind aber alle Gruppen in NRW betroffen, so daß der LSB mit den Kassen verhandelt. Warten wir also ab.

Herbert Axer

STV-Jugend

Seit wenigen Monaten hat der STV neue Jugendwarte!

Nochmal kurz vorgestellt

Jugendwartin ist Ivonne Kurtenbach, 24 Jahre alt und Erzieherin von Beruf. Als Übungsleiterin bei den Spirit Saints (Jugend der Cheerleader) aktiv.

Sascha Zähler ist Jugendwart, 26 Jahre alt und Auszubildender als Versicherungskaufmann. Er ist Übungsleiter in der Fußball-Jugend.

Unterstützt werden die zwei von Jens Erfling, 24 Jahre alt und Versicherungskaufmann, als Jugendfachwart.

Gemeinsam sind wir drei für die Wünsche, Belange und Finanzen der Jugendlichen des STV zuständig.

Zu erreichen sind wir hier:

Ivonne Kurtenbach	0 22 22 - 98 96 93	jugend@siegburgertv.de
Sascha Zähler	0 22 41 - 59 16 44	stvjugendwart@yahoo.de
Jens Erfling	0 22 41 - 59 18 10	jens.erfling@hamburg.de

An alle Jugendlichen und Jugendvertreter des Siegburger Turnvereins

Einladung zum Jugendtag 2003

am Mittwoch, den 12. März 2003, um 19.00 Uhr

im Clubheim, Jahnstraße 25, 53721 Siegburg

Tagesordnung:

Bericht der Jugendwarte

Vorstellung des Neuentwurfes der Jugendordnung

Abstimmung über die neue Jugendordnung

Entlastung und Neuwahl der Jugendwarte und des Jugendfachwartes

Jahresplanung 2003

Verschiedenes

Ivonne Kurtenbach

Sascha Zähler

Jens Erfling

Zum Jugendtag 2003 wird den Abteilungen, die kein Interesse haben teilzunehmen, vom Etat 10 % abgezogen.

Einladung

Zum außerordentlichen Jugendtag

am 17.Juli um 18.30 Uhr im Bootshaus, Wahnbachtalstr.

Eingeladen sind alle Jugendlichen des SiegburgerTV bis zum 25.Lebensjahr und die zur Jugendarbeit in den Abteilungen bestellt sind.

Tagesordnungspunkte sind:

- Neuwahl des Jugendwartes
- Aufgaben des Jugendwartes festlegen
- Evtl. Aufteilungsschlüssel des Eta's
- Planung gemeinsamer Aktivitäten der Jugend

Gez.
Rene Irlenbusch

Heinz Becker

Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Wärmedämmarbeiten

53842 Troisdorf-Oberlar

Hochfeldstr. 15a

Telefon (0 22 41) 80 43 65

Telefax (0 22 41) 80 43 42

Geschäftsführer H. Becker / R. Sauer

Die Cheerleader des STV

Die Cheerleader sind eine relativ neue Gruppe im STV, haben wir doch erst im Februar 2002 das Training in Siegburg aufgenommen. Trotzdem fühlen wir uns mit dem STV schon so verbunden, als hätten wir nie woanders gecheert! Aber jetzt noch mal von Anfang an...

Wir bestehen schon seit Herbst 1997 und waren 4 Jahre lang in Troisdorf beim American Football aktiv. Doch Ende 2001 war irgendwie die "Luft raus" und wir suchten eine neue sportliche Heimat. Nach einigen Vorgesprächen mit verschiedenen Vereinen der Umgebung war klar: beim STV, das könnten wir uns gut vorstellen! Als dann auch von Seiten des STV signalisiert wurde, dass man uns gern aufnehmen würde, wurde der Wechsel schnell vollzogen. Zunächst wurden wir der Turnabteilung angegliedert, wo uns Monika Dinter die Anfangszeit mit vielen Tipps und Hilfe sehr erleichterte.

Zu dem Zeitpunkt bestanden wir aus 30 Mitgliedern in 2 Altersgruppen: Bei den Juniors trainieren unsere 12- bis 16-Jährigen. Die Seniors sind zwischen 16 und 30 Jahren alt. Nach dem Wechsel wollten wir auch mit unserem Namen einen Bezug zu Siegburg herstellen und überlegten, was typisch für Siegburg ist. Natürlich fiel uns gleich das Kloster ein. Also beschlossen wir, uns "Saints" zu nennen. Jede Gruppe bekam noch einen eigenen Beinamen, so dass unsere Namen nun "Spirit Saints" (Juniors) bzw. "Magic Saints" (Seniors) lauten.

Zumindest im sportlichen Sinn war es ja kein Neuanfang: da alle Cheerleader und Trainer zusammen geblieben waren, konnten wir ohne Bruch an unseren Programmen weiter arbeiten. Da wir außerdem mit der Basketballabteilung abgestimmt hatten, dass wir uns hauptsächlich darauf konzentrieren wollten, ihre 1. Herrenmannschaft ab Herbst durch die Saison zu begleiten, konnten wir völlig ohne Zeitdruck trainieren, was uns wirklich gut tat. Man merkte dann auch deutlich, dass wir uns bis zum Sommer sehr gesteigert hatten: Unsere Stunts¹ wurden sicherer und höher, außerdem klappten so langsam auch Sachen, für die wir vorher schlicht nie genug Zeit gehabt hatten, um sie in Ruhe zu trainieren. Natürlich kam uns auch zugute, dass die Motivation der Cheerleader nun wesentlich besser war und zu einer besseren Trainingsbeteiligung führte. Auch das Repertoire an Tänzen wurde viel größer.

Aber auch an Auftrittsmöglichkeiten sollte es uns nicht mangeln. Schon kurz nach unserer Aufnahme im STV war die Faustballabteilung Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im Hallenfaustball der Damen und wir wurden gefragt, ob wir nicht Lust hätten das Rahmenprogramm am 9. und 10. März mitzugestalten? Natürlich wollten wir das – das Programm war auch kein Problem, nur hatten wir ja noch gar keine Uniformen!

¹ Hebefiguren werden im Cheerleading als Stunts bezeichnet.

² Cheerleadergruppen bezeichnen sich nie als "Teams", sondern immer als "Squads", um sich von dem "Team", für das sie cheeren, abzuheben und Verwirrung zu vermeiden. "Squad" (engl.) bedeutet auf deutsch "Truppe" oder "Kader".

Also wurde schnell etwas improvisiert, damit alle Cheerleader wenigstens gleich angezogen waren. Pompons konnten wir uns von einem befreundeten Cheersquad² aus Altenkirchen leihen. So ausgerüstet waren wir also bei der Faustball DM zu sehen.

Am 20./21. April organisierten wir uns ein Trainingslager, um wieder neue Impulse zu bekommen. Ein Squad aus Kiel wurde gefragt, ob sie zu uns kommen wollten, um uns wieder mit ein paar Tipps und Tricks auszuhelfen – die Kieler haben uns nämlich schon ein paar Jahre Erfahrung im Cheerleading voraus und waren im letzten Jahr schon mal bei uns in Troisdorf, und auch diesmal machten sie die Reise nach Siegburg und beantworteten unsere zahlreichen Fragen: Wie baut man diese Pyramide, wie greift man bei jenem Stunt um, wie macht man dies und das am besten...? Damit es sich richtig lohnte, wurden auch Cheersquads aus Lippstadt, Aachen/Düren und Altenkirchen eingeladen. Tagsüber wurde in der Halle trainiert (wir ignorierten einfach, dass draußen schönstes Wetter war!) und für die Nacht wurden die Schlafsäcke ausgerollt: Die Turnhalle wurde zum Schlafsaal.

Etwas später, nämlich am 10./11. Mai, fand in Siegburg das Beachvolleyballturnier statt und wieder wurden wir gefragt, ob wir kommen konnten. Na klar, wir waren dabei! Die Uniformen für die Seniors waren inzwischen bestellt und kamen pünktlich eine Stunde vor unserem Auftritt an! Pompons hatten wir immer noch nicht – sie werden ja nur in den USA hergestellt, daher dauert es mit den Bestellungen manchmal etwas. Diesmal bekamen wir die Pompons von den Cheerleadern der Telekom Baskets aus Bonn geliehen, mit denen wir ebenfalls befreundet sind. Der Auftritt beim Beachvolleyball wurde also auch ein voller Erfolg und machte uns sehr viel Spaß.

Für den 12. Mai hatten wir eine Einladung der Cheerleader aus Bielefeld angenommen. Deren Fußballverein organisierte nämlich ein Freundschaftsspiel gegen eine türkische Auswahlmannschaft im Rahmen eines Begegnungsfestes. Die "Wildcats" hatten außer uns noch die Cheerleader der Lippstadt Panthers eingeladen, die wir ja schon von mehreren gemeinsamen Camps³ her kannten und auf diese Weise mal wiedersehen konnten! Das Spiel war ein voller Erfolg und die spontan aufgestellte Pre Game Show mit gemeinsamer Pyramide aller teilnehmenden Cheerleader kam beim Publikum gut an!

Das nächste größere Projekt der Cheerleader war unser erstes Try Out⁴. So ein Try Out will natürlich gut vorbereitet sein: Das Material muss ausgewählt und zum Teil neu erstellt werden, und schließlich muss man für das ganze Rundherum sorgen – schließlich soll niemand beim Training hungern müssen, deswegen organisierten wir auch ein kleines Kuchenbüffee. Die Turnhalle wurde einen ganzen Samstag lang belegt. Es kamen 30 (!!!) Mädchen und 1 Junge zum Try Out. Nachdem alle stundenlang geschwitzt, getanzt und An-

³ Als "Camps" werden die Trainingslager für Cheerleader bezeichnet.

⁴ Workshop mit Casting/Vortanzen.

feuerungsrufe gelernt hatten, suchte unsere Jury die 15 talentiertesten aus und lud diese zum normalen Training ein. Viele sind wirklich dabei geblieben, so dass die Magic Saints heute aus 25 Cheerleadern bestehen (darunter 4 jungen Männern) und die Spirit Saints aus ca. 20 Mädchen, von denen im Januar wieder ein paar zu den Seniors wechseln, da sie die Altersgrenze überschreiten! Jugendarbeit zahlt sich eben aus und so müssen wir uns um talentierten Nachwuchs keine Sorgen machen.

Am 26. Mai 2002 wurde vom OBI in Siegburg im Rahmen der sog. "Biberbeats-Tour", die in vielen Städten Deutschlands Station macht, ein Streetballturnier veranstaltet. Da wollten wir natürlich dabei sein, zumal wir hörten, dass auch ein Teil "unserer" Basketballer teilnehmen würde! Ein kleiner Anruf, und es war klar: Wir durften kommen. Es wurde wieder ein kleines Programm zusammengestellt, das wir dort präsentierten. Außerdem waren wir den ganzen Nachmittag bis abends dabei, tanzten und feuerten unsere Spieler an. Auch das große Bibermaskottchen hatte es uns angetan und wir machten ein paar Bilder vor dem riesigen Ungetüm.

Einige Tage später, nämlich am 30. Mai 2002, fand in Köln der achte "Come Together Cup" statt. Über Mundpropaganda hatten die Veranstalter von uns gehört und wollten die Cheerleader des STV unbedingt dabei haben. Also auf in die Domstadt! Der CTC ist ein Benefiz-Fußballturnier. Alle Einnahmen werden für wohltätige Zwecke gespendet. Höhepunkt ist jedes Jahr das "Promi-Spiel", bei dem z.B. der Bürgermeister Kölns und lokale Berühmtheiten wie Peter Millowitsch mitmachen. Unser Auftritt dort hat alle so gut gefallen, dass wir direkt versprechen mussten, auch im nächsten Jahr, beim neunten "Come Together Cup" wieder zu kommen. Da wir auch sehr viel Spaß bei diesem Event hatten, haben wir dieses Versprechen gern gegeben!

Es folgten am 13. und 14. Juli die Festlichkeiten zum 140-jährigen Bestehen des STV, wo wir natürlich auch präsent waren. Diese Auftritte konnten nun endlich mit unseren eigenen silbernen und dunkelblauen Pompons gemacht werden, die inzwischen aus den USA bei uns eingetroffen waren. Einige Tage zuvor waren die Magic Saints bei der Ausstellungseröffnung im Siegburger Stadtmuseum gewesen, dann präsentierten sich die Spirit Saints beim Kinderfest am Bootshaus und einen Tag später traten die Magic Saints beim Sommerfest auf der Sportanlage Jahnstraße auf. Hier hatten wir auch Gelegenheit, erste Kontakte zur Handballabteilung zu knüpfen, bei deren Heimspielen wir schon bald zu sehen sein werden!

Vom 9. bis 11. August fuhr ein Teil der Seniors nach Langenfeld. Dort ist nämlich der amtierende Deutsche Meister im Coed⁵-Cheerleading beheimatet, die CLL Rangers. Diese luden zum ersten Coed-Camp Deutschlands ein. Um diesem ohnehin tollen Ereignis die Krone aufzusetzen, hatten auch Jan

⁵ "Coed" (engl.) ist die Abkürzung von "coeducational" und bedeutet "gemischtgeschlechtlich" - im Gegensatz zu All-Girl-Squads, in denen nur Mädchen sind (wie z.B. bei den Spirit Saints). Reine Jungenteams gibt es im Cheerleading nicht.

Becker und Diana Bittner aus Hamburg ihr Kommen angesagt - die beiden sind Vize-Europameister im Partnerstunt⁶! Von dieser fachkundigen Crew versprochen wir uns einige wertvolle Tipps, insbesondere was unsere männlichen Cheerleader und ihre Stuntpartnerinnen anbelangt. Also packten die 4 Männer und 6 Mädels ihre Trainingstaschen und begaben sich in die Hände der Langenfelder und Hamburger. Da wir bis im Februar noch ein reines All-Girl Squad gewesen waren, war für uns der Erfahrungsaustausch mit anderen Coed-Squads sehr wertvoll. An diesem Wochenende wurden dann auch endgültig die Weichen gestellt, was unsere Teilnahme an der Landesmeisterschaft angeht: Wir werden zum ersten Mal in der Kategorie Coed starten! Während es im Frühjahr immer etwas ruhiger zugeht, überschlagen sich ab dem Sommer bis in den Dezember für uns die Ereignisse. Wir erhalten Anfragen für zahlreiche Sommerfeste und unzählige Sportevents. Die Saison für verschiedene Sportarten beginnt – und alle wollen uns gern dabei haben! So nahmen wir am 6. September an einer Schifffahrt auf dem Rhein teil, die vom Stadtsportverband organisiert wurde. Am 7. September unterstützten wir die Basketballer der Grevenbroich "Elephants" bei ihrem Saisonauftakt, dem Spiel gegen die Bayer Leverkusen "Giants". So geht es munter weiter und wir haben schon Verpflichtungen für den Rest des Jahres. Leider müssen wir dadurch manche Anfragen auch ablehnen, weil es einfach terminlich nicht klappt. Bis Ende November stehen ohnehin zahlreiche "Extratrainings" auf dem Plan. Dann findet nämlich die Landesmeisterschaft statt, an der wir in 3 Kategorien teilnehmen werden: Senior Coed, Junior All-Girl Cheer und Groupstunt⁷. Unsere Erwartungen müssen wir in diesem Jahr bescheiden halten – die Seniors starten zum ersten Mal in dieser Kategorie und treffen in NRW im direkten Vergleich auf den amtierenden Deutschen Meister, die Juniors sind überhaupt noch nie auf einer Meisterschaft gestartet und auch im Groupstunt treten wir zum ersten Mal an. Für alle drei Gruppen nehmen wir uns vor, saubere Programme zu zeigen und hoffen, ohne Fehler und Punktabzüge durchzukommen. Dafür trainieren wir im Moment sehr hart, teilweise drei- bis viermal die Woche und kurz vorher sicher noch öfter. Die Meisterschaft findet am 23. November in der Wilhelm-Dopatka-Halle in Leverkusen (direkt gegenüber der BayArena) statt. Sobald der Kartenvorverkauf losgeht, werden wir auf unserer Homepage darauf hinweisen. Denn auch wenn wir unsere Meisterschaftsprogramme bei späteren Gelegenheiten sicher noch mal zeigen werden, ist uns doch die Unterstützung möglichst vieler Fans an diesem Tag sehr wichtig, um uns den Rücken zu stärken! Infos über alle Termine und Aktivitäten der Cheerleader sowie neue Fotos gibt es regelmäßig unter <http://www.magic-saints.de>! Die Ansprechpartner sind - für die Seniors "Magic Saints": Juliane Kamann, Tel. 02241-147586 - für die Juniors "Spirit Saints": Ivonne Kurtenbach, Tel.: 02222-989693

⁶ Partnerstunt ist eine Kategorie bei Cheerleader-Meisterschaften, bei der ein Mann und eine Frau eine Minute lang auf Musik stunten.

⁷ Groupstunt ist eine Kategorie bei Cheerleader-Meisterschaften, bei der 5 weibliche Cheerleader eine Minute lang auf Musik stunten.









Fußball-Senioren

Das Jahr 2002 wurde geprägt durch die Neuwahl des Vorstandes, da der langjährige Obmann, Werner Dörr, nicht mehr zur Wahl angetreten war und somit ein neuer Obmann für die Fußballabteilung gewählt werden mußte. Aus dem alten Vorstand hat sich lediglich der ehemalige Geschäftsführer, Michael Roth, erneut zur Wahl gestellt. Im 2. Anlauf wurde somit im April der neue Vorstand wie folgt gewählt: Obmann: Dieter Pützstück, stellv. Obmann: Dirk Fuchs, Geschäftsführer: Wolfgang Juckel, 2. Geschäftsführer: Michael Roth und Kassenwart: Wolfgang Ludes.

Herrn Werner Dörr möchten wir an dieser Stelle für seine jahrelange, aufopferungsvolle Arbeit als Obmann der Fußballabteilung recht herzlich danken. Die Belange der Fußballabteilung haben ihm stets am Herzen gelegen und wir hoffen, dass er auch nach seinem Ausscheiden der Fußballabteilung als angagierte Mitglied erhalten bleibt.

Im Mai wurde dann endlich mit dem Umbau am Vereinsheim im Bereich der Umkleidekabinen begonnen. Durch das sehr disziplinierte Verhalten unserer Sportler und auch durch das entgegengebrachte Verständnis der Gastmannschaften wurde die Zeit der begrenzten Umkleidemöglichkeiten sehr gut überbrückt. Auch bei unserer "guten Fee", Alexa, möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Während der gesamten Umbauarbeiten führte Sie einen unermüdlichen Kampf gegen Schmutz und Staub, sie sorgte für das Wohlbefinden der Arbeiter mit frischem Kaffee und kalten Getränken und nicht zuletzt unterstützte Sie den Architekten bei der Überwachung der Baustelle, indem Sie unverzüglich für die Meldung sorgte: "Angekündigte Arbeiter heute morgen nicht zum Dienst erschienen, bitte nachhaken!". Der Umbau konnte so in relativ kurzer Zeit durchgeführt werden, so dass die neuen Räumlichkeiten bereits Ende des Jahres wieder genutzt werden können.

Sportlich erlebte die Fußballabteilung in diesem Jahr Höhen und Tiefen. Während die Saison 2001/2002 mit einem hervorragenden 2. Tabellenplatz abgeschlossen wurde, verlief der Saisonstart in die neue Saison nicht so vielversprechend.

Nachdem die ersten beiden Saisonspiele verloren wurden, trat unser Trainer, Addi Neumann, zum größten Bedauern des Vorstands, von seinem Posten zurück. Aufgrund nicht zu überwindender Differenzen zwischen ihm und einem Teil der Mannschaft, sah er für die weitere Zukunft keine sportliche Perspektive mehr. Für seine sehr erfolgreiche Trainertätigkeit möchten wir uns bei unserem "Addi" recht herzlich bedanken und hoffen, dass er uns zukünftig vielleicht im Bereich der Jugend unterstützen wird.

Das Training wurde von diesem Zeitpunkt an hauptverantwortlich von Erwin Berndt übernommen. Das gesteckte Ziel, zum Saisonende einen der vorderen Tabellenplätze zu belegen, soll nicht aus dem Auge verloren werden.

Zum Feiern gab es im abgelaufenen Vereinsjahr auch reichlich Anlaß. Im Sommer feierte der STV sein 140 jähriges Vereinsbestehen. Mit einer Ausstellung im Siegburger Museum, einem Kinderfest am Bootshaus sowie Präsentationen der verschiedenen Abteilungen auf dem Sportplatz an der Jahnstraße, wurde der Geburtstag unseres Vereins gebührend gefeiert. Den vielen Helfern und tollen Organisatoren dieser Veranstaltung möchten wir an dieser Stelle recht herzlich danken. Nur durch ihren unermüdlichen Einsatz und durch die Freude, mit der alle Beteiligten an diese Aufgabe herangegangen sind, war die Feier in diesem schönen Rahmen überhaupt erst möglich. Anfang Oktober feierte die Fußballabteilung das 1. Oktoberfest auf den Jahnwiesen. Diese Feier bot in gebührendem Rahmen die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre mit dem ein und anderen ein lockeres Gespräch zu führen.

Voraussichtlich im März 2003 wird die nächste Mitgliederversammlung der Fußballabteilung stattfinden. Dann ist auch die Vorstandwahl für unsere Abteilung, da der jetzige Vorstand lediglich für ein Jahr ins Amt berufen worden ist. Selbstverständlich werden wir rechtzeitig alle Mitglieder der Fußballabteilung persönlich zu dieser Mitgliederversammlung einladen. Wir hoffen, dass durch eine rege Teilnahme genügend Mitglieder anwesend sein werden, damit eine gültige Vorstandswahl durchgeführt werden kann. Sportlich wünschen wir den aktiven Mitgliedern des STV für das Jahr 2003, dass die angestrebten Ziele alle erreicht werden. Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei den anderen Vorstandsmitgliedern der Fußballabteilung für ihren persönlichen Einsatz bedanken, ohne den eine Vorstandsarbeit nicht möglich ist.

Dieter Pützstück
Obmann der Fußballabteilung des STV



Fußball-Jugendabteilung

Auch in diesem Jahr wurden die Jugendmannschaften wieder tatkräftig und auch leidenschaftlich von unseren Vereinsmitgliedern unterstützt. Die Betreuer gaben ihr Bestes, um unserem Nachwuchs viel Freude am Sport sowie einen guten Start in ein hoffentlich erfolgreiches Fußballerleben zu ermöglichen. Dafür allen Betreuern ein herzliches Dankeschön! Macht weiter so!!

In der Fußballjugendabteilung hatten wir uns zum Ziel gesetzt, verstärkt neue Spieler für unseren Sport und den Siegburger TV zu begeistern. Um unser Ziel zu erreichen, haben wir verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Hier wäre zum Beispiel: "die Verbindung zwischen Schule und außerschulischer Freizeit" (Zitat Rhein-Sieg Rundschau) in Form einer Fußball AG in der Adolf-Kolping-Grundschule. Diese AG wird von unserem C-Lizenzinhaber Ralf Fiebig durchgeführt. Ihm gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank!

Weiterhin konnten wir auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest durchführen. Besondere Highlights auf diesem Fest waren die Trikotspende für unsere D-11 Junioren von Rainer Herzberg (Autohaus Hofmann und Herzberg) sowie ein besonderes "Geburtstagsgeschenk" unseres langjährigen Mitglieds Jens (Jenny) Winther anlässlich seines 60. Geburtstages. Er verzichtete auf Geschenke und bat stattdessen um Spenden für die Fußballjugendabteilung. So konnte er auf dem Sommerfest der Fußballjugend einen stattlichen Scheck überreichen. Nochmals ein herzlicher Dank allen Spendern! Zum Abschluss des Sommerfestes gab es wieder unsere mit Spannung erwartete große Tombola mit vielen tollen Preisen. Allen Helfern und Gönnern des Sommerfestes sei ebenfalls gedankt!

Die vorgenannten Aktivitäten sind sicherlich mit ein Grund, dass wir in der Jugendabteilung einen Zuwachs von 25 neuen Mitgliedern verzeichnen konnten. Es konnten 2 zusätzliche Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Dieser Zuwachs an Kindern lässt uns mit einem lachenden, jedoch auch mit einem weinenden Auge in die Zukunft blicken., denn bei einigen Mannschaften könnten wir Unterstützung im Betreuerbereich, insbesondere zu den Spielen, brauchen. Interessierte Eltern, Großeltern, usw. können sich gerne bei mir unter der Rufnummer: **0 22 41/6 94 94** melden.

Oder schreibt eine e-mail an **stv-fussballjugend@web.de** .Hier stehe ich auch gerne für weitere Informationen zu Verfügung.

Zur Zeit trainieren die Jugendlichen zu folgenden Zeiten:

D-Junioren
Jahrgang 1990 – 1991
Mittwoch von 17:50 Uhr bis 19:30 Uhr
und
Donnerstag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

E-1+2 Junioren
Jahrgang 1992 - 1993
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

F-1 Junioren
Jahrgang 1994
Montag von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr
und
Mittwoch von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr

F-2 Junioren
Jahrgang 1995
Montag und Mittwoch
von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Bambini
Jahrgang 1996 und jünger
Mittwoch von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Ich wünsche allen an der Jugendarbeit Beteiligten weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit sowie euch und euren Familien ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Euer Jugendleiter

Dirk Fuchs

Sport-/Übungsmöglichkeiten/Turnhallenbelegung/Ansprechpartner

Schule/Turnhalle	Teilnehmer	Tag	von/bis	Übungsleiter
Badminton, Abteilungsleiter Frau Monika Schmitz, ☎ 02241/380048				
Nordschule	Senioren ab 18 Jahren	Mo.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Rösner
Nordschule	Jugend 14-18 Jahren	Di.	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Thiel
Nordschule	Senioren ab 18 Jahren	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Thiel
Nordschule	Schüler bis 14 Jahre	Mi.	18.00 - 20.00 Uhr	Frau Schmitz
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung 14-18	Mi.	18.30 - 20.00 Uhr	Herr Schulz
Nordschule	Hobby	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Brück
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Fr.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren ab 18 Jahre	Fr.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Brück
Basketball, Abteilungsleiter Herr René Irlenbusch, ☎ 02241/387351				
Seidenberg	Herren 1	Mo.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Damen 2	Di.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Damen	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Jugend B	Mi.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Jugend U12+U14	Do.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Seidenberg/rechts	Herren 3	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Irlenbusch
Faustball, Abteilungsleiterin Frau Diana Caspari, ☎ & Fax 02241/61366				
Grüner Weg/groß	Frauen, Hobby	Di.	18.00 - 19.30 Uhr	Frau Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Frauen/Weibl. Jugend	Di.	19.30 - 22.00 Uhr	Herr Siebertz
Hochstraße/neu	Senioren	Mi.	19.00 - 20.30 Uhr	Herr Muhlack
Neuenhof/dreifach	Frauen/Männer/Jugend	Fr.	17.00 - 19.00 Uhr	Frau/Herr Siebertz
Fechten, Abteilungsleiterin Frau Ursula Geuer (komm.), ☎ 02241/53673				
Hochstraße/alt		Mo.	19.30 - 22.00 Uhr	
Fußball, Abteilungsleiter Herr Dieter Pützstück, ☎ 02241/53679, Fax 02241/57956				
Grüner Weg/groß	E-Jugend	Mo.	15.30 - 17.15 Uhr	Herr Martin
Alleestraße/oben	D-Jugend	Di.	15.00 - 16.00 Uhr	Herr Zähler
Grüner Weg/groß	F-Jugend	Di.	16.30 - 18.00 Uhr	Herr Pützstück
Hochstraße/neu	E-Jugend	Di.	17.00 - 18.30 Uhr	Herr Kosif/Grizli
Grüner Weg/groß	Bambini	Mi.	16.30 - 18.30 Uhr	Herr Fiebig
Alleestraße/oben	F-Jugend	Do.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Pützstück
Grüner Weg/groß	D-Jugend	Do.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Zähler
Alleestraße/unten	E-Jugend	Do.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Fuchs
Alleestraße/unten	Senioren	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Berndt/Fiebig
Alleestraße/oben	AH-Mannschaften/Hobby	Fr.	18.00 - 20.00 Uhr	Herr Neufeld
Handball, Abteilungsleiter Herr Stefan Rosemann, Steinbahn 85, ☎ 02241/51868				
Neuenhof/dreifach	Damen	Di.	18.45 - 20.00 Uhr	Herr Klapsing
Neuenhof/dreifach	Herren	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Klapsing
Hennef/dreifach	Herren	Mi.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Klapsing
Neuenhof/dreifach	Jugend 6-10 Jahre	Do.	16.00 - 17.15 Uhr	Frau Krengel
Neuenhof/dreifach	Jugend 8-10 Jahre	Do.	17.15 - 18.30 Uhr	Herr Lange
Neuenhof/dreifach	Herren	Do.	18.30 - 20.00 Uhr	Herr Klapsing
Kanu-und Skiabteilung				
Abteilungsleiterin Skiabteilung Frau Susanne Ernst, ☎ 02241/50485				
Abteilungsleiter Kanuabteilung Herr Mike Fischer, ☎ 02241/1201538, Fax 02241/1201539				
Alleestraße/unten	Kanu Wettkampfgruppe	Fr.	18.00 - 22.00 Uhr	Herr Johnen
Alleestraße/unten	Kanu Jugend	Mi.	18.00 - 19.30 Uhr	Frau Esslinger
Alleestraße/unten	Kanu Damen/Herren	Mi.	20.00 - 21.30 Uhr	Herr Johnen
Grüner Weg/groß	Ski Herren	Mo.	19.00 - 20.00 Uhr	Herr Dinter
Grüner Weg/groß	Fitness-/Skigymnastik Damen/Herren	Mo.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Dinter
Grüner Weg/klein	Ski Damen/Herren 50plus	Mo.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau/Herr Dinter

Turnen, Abteilungsleiterin Frau Monika Dinter, ☎ & Fax 02241/69478

Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo.	16.00 - 17.30 Uhr	Frau Hemkes	☎ 02241/50880
Alleestraße/oben	Rope-Skiping	Mo.	16.30 - 17.30 Uhr	Frau Baur	☎ 02245/890600
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17.15 - 18.45 Uhr	Herr Baier	☎ 02241/46106
Alleestraße/oben	Turnen Hip Hop	Mo.	17.30 - 19.00 Uhr	Frau Baur	☎ 02245/890600
Grüner Weg/klein	Gymnastik+ Tanz Frauen	Mo	17.45 - 18.45 Uhr	Frau Dinter	☎ 02241/69478
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen + Männer	Mo.	18.30 - 20.00 Uhr	Frau Huck	☎ 02241/381983
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo.	18.45 - 19.45 Uhr	Frau Dinter	☎ 02241/69478
Seidenberg/rechts	Rücken Fit für Frauen	Mo.	19.00 - 20.00 Uhr	Frau Krüger	☎ 02241/385454
Alleestraße/oben	Thai-bo	Mo.	20.00 - 21.30 Uhr	Frau Birk	☎ 02241/942831
Alleestraße/oben	Gymnastik Frauen ab 60	Di.	16.00 - 17.00 Uhr	Frau Arnold	☎ 02241/61667
Alleestraße/ unten	Mädchen 6-10 J.	Di	16.00 - 17.30 Uhr	Frau Sausen	☎ 02246/7621
Alleestraße/unten	Mädchen 8-14 J.	Di.	17.30 - 19.00 Uhr	Frau Sausen	☎ 02246/7621
Alleestraße/oben	Fitnessgymn. für Frauen	Di.	18.30 - 19.30 Uhr	Frau Rath	☎ 02241/66170
Alleestraße/ unten	Fittnes für Frauen	Di.	19.00 - 20.00 Uhr	Frau v. Bank	☎ 02241/69186
Alleestraße/unten	Trivital f. Frauen + Männer	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Laatini	☎ 02246/900706
Alleestraße/unten	Eltern/Kind5-6 J.	Mi	15.15 - 16.45 Uhr	Frau Wippich	☎ 02241/403108
Grüner Weg/groß	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 ½ - 3 Jahre	Mi.	15.15 - 16.15 Uhr	Frau Heinen	☎ 02241/590520
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 ½ - 3 Jahre	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Fr. Beckstätte	☎ 02241/403108
Haufeld	Wassergymnastik	Mi	16.10 - 16.55 Uhr	Fr. Baur	☎ 02245/890600
Alleestraße/unten	Eltern/Kind/3 - 4 Jahre	Mi.	16.45 - 18.15 Uhr	Frau Larisch	☎ 02246/107131
Haufeld	Wassergymnastik	Mi.	17.10 - 17.55 Uhr	Frau Baur	☎ 02245/890108
Grüner Weg/klein	Körpertraining & Entspannung für Frauen	Mi.	17.45 - 18.45 Uhr	Frau Stoll	☎ 02241/67540
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer Frauen	Mi.	20.15 - 22.00 Uhr	Frau Heinrich	☎ 02246/912080
Grüner Weg	Selbstbehauptung	Mi.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Dinter/Frau Knecht	
Hochstraße/alt	Yoga Frauen/Männer Anfänger	Do.	20.00 - 21.00 Uhr	Frau Huck	☎ 02241/381983
Alleestraße/oben	Diverse Kurse	Do.	15.30 - 17.00 Uhr	Frau Knecht	☎ 02241/52678
Alleestraße/oben	Aerobic	Do.	20.00 - 21.30 Uhr	Frau Stader	☎ 02241/57046
Alleestraße/unten	Diverse Kurse	Fr.	20.00 - 22.00 Uhr	Frau Knecht	☎ 02241/52678
Alleestraße/unten	Wettkampfttraining Mädchen 8 - 14 Jahre	Fr.	16.00 - 18.00 Uhr	Frau Sausen	☎ 02246/7621
Grüner Weg/klein	Kurse Wirbelsäulengymnastik gegen Gebühr	Do.	17.30 - 20.40 Uhr	Frau Müller	☎ 02248/4652

Tennis, Abteilungsleiter Herr Marc Lietzau, ☎ 02241/146467

Alleestraße/unten		Do.	16.30 - 19.55 Uhr	Herr Eggebrecht	
-------------------	--	-----	-------------------	-----------------	--

Tanzen, Abteilungsleiter Herr Friedhelm Wardenbach, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375

Alleestraße/oben	Jazz-Dance Damen/Herren	Mo.	19.00 - 20.00 Uhr	Fr. Willscheid	
Alleestraße/oben	Tanzen Kinder	Di.	17.00 - 18.30 Uhr	Frau Umschlag	
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr & Frau Wardenbach	
Alleestraße/oben	Jazz-Dance Fortgeschrittene	Mi.	20.00 - 21.00 Uhr	Fr. Willscheid	
Alleestraße/oben	Jazz-Dance Damen/Herren	Fr.	15.30 - 18.00 Uhr	Frau Umschlag	
Grüner Weg/klein	Sport & Tanz	Fr.	20.00 - 22.00 Uhr	Herr Vogel	

Volleyball, Abteilungsleiter Herr Siegfried Klingbeil, ☎ 02247/300098

Hochstraße/neu	Damen	Di.	20.00 - 22.00 Uhr	H. Zocher	
Hochstraße/neu	Herren	Do.	20.00 - 22.00 Uhr	K. Zocher	
Seidenberg/rechts	Jugend	Fr.	18.00 - 20.00 Uhr	H. Zocher	
Seidenberg/rechts	Hobby/Mixed	Fr.	20.00 - 22.00 Uhr	S. Klingbeil	

Aktuelle Übungszeiten finden Sie auf der STV-Homepage im Krüger unter:

www.siegburgertv.de